

Ausgabe 1 / 2018

# fahr **RAD!**

Zeitschrift für das Fahrrad-  
fahren in Köln

## PROJEKT 300



# Fahrvergnügen!



**i:SY**  
Ride it! Love it!

**Durch die Stadt, über Land, am Fluss oder ins Büro:**

Das i:SY ist für alle(s) da. So bewältigt man seinen Alltag (zur Arbeit, zum Einkaufen, ins Fitnessstudio, Kinder abholen, Freunde besuchen...) immer mit einem Lächeln im Gesicht. Die ganze i:SY-Familie könnt ihr bei uns im Laden Probe fahren. Probiert es einfach bei uns aus!

**Wir sind das Kölner Fachgeschäft für Service, Rad und Zubehör.**



## maybike

Maybachstraße 108-110, 50670 Köln  
Tel: 0221-27 07 849-0 | [maybike.de](http://maybike.de)



## Vorwort des Vorstands

### ***Liebe Mitglieder, liebe Kölner Radfahrerinnen und Radfahrer,***

mit dem neuen Jahr wurde ein neuer Vorstand im ADFC Köln gewählt. Nach acht bzw. vier Jahren als Vorsitzende unseres Vereins traten Joachim Schalke und Clemens Rott nicht mehr an, bleiben uns aber als Aktive im Verein erhalten. Wir konnten einen guten Mix aus altbekannten Gesichtern und neuen Leuten für die Vorstandsarbeit gewinnen und den ADFC Köln so wieder gewohnt schlagkräftig aufstellen. Das neue Team stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor.

In den Medien wird derzeit die Luftreinhaltung stark diskutiert. Mögliche Fahrverbote für Diesel-Fahrzeuge stehen im Raum. Für den Radverkehr ergeben sich hier Chancen, denn das Fahrrad ist Teil der Lösung und braucht mehr Platz in Köln. Im letzten Jahr wurden hier bereits einige Projekte auf der politischen Ebene beschlossen oder von der Stadt umgesetzt. Allerdings denken die Verantwortlichen leider immer noch abschnittsweise und setzen 300 Meter hier und 300 Meter dort um.

Wie man am weiterhin hohen Niveau der Unfallzahlen sehen kann, gibt es für Polizei und Stadt noch viel zu tun, um den Radverkehr sicherer zu gestalten. Auch uns wird die Arbeit nicht ausgehen.

Sehr erfolgreich war unsere Informationskampagne zum Mindestüberholabstand von anderthalb Metern, die wir im letzten Jahr gemeinsam mit der Kölner Polizei durchgeführt haben.

Wir freuen uns, auch in 2018 wieder ein umfangreiches Veranstaltungs- und Radtoureprogramm in diesem Heft anbieten zu können. Wer lieber auf eigene Faust mit dem Fahrrad aufbricht, findet einen Tourenvorschlag von Clemens Rott in diesem Heft.

*Christoph Schmidt und Carolin Ohlwein*

## Unsere zusätzlichen Medienkanäle



[youtube.com/adfcköln/](https://youtube.com/adfcköln/)



[soundcloud.com/adfckoeln/](https://soundcloud.com/adfckoeln/)



ADF-C-App

[app.adfc-koeln.de](https://app.adfc-koeln.de)



Neben den ADFC-Seiten auf den Social-Media-Portalen Facebook und Twitter bieten wir auch Informationen über eigene Kanäle bei YouTube und Soundcloud an. Hier archivieren wir unsere Radio- und TV-Beiträge im Bereich Radverkehr und Verbraucherservice und pflegen auch immer wieder interessante neue Beiträge anderer Anbieter aus diesen Themenbereichen zusammen.

Beide Medienkanäle sind wie alle anderen Neuigkeiten aus dem Hause ADFC Köln natürlich auch in unserer **SmartPhone-App** zu finden.

**Redaktion Soziale Medien:** Alexander Bühler, Christoph Schmidt, Carolin Ohlwein, Christian Hölzel

Seit 1927  
in Köln-Dellbrück



Kölns größtes  
E-Bike-Center



Nutzen Sie unsere Stärken  
rund ums E-Bike!

Lagerverkauf und  
Gebrauchtradmarkt



Geführte E-Bike-  
und E-MTB-Touren

- ◆ Über 3500 (e)Bikes zur Auswahl!
- ◆ TÜV-zertifizierte Meisterwerkstatt
- ◆ 0% Finanzierung
- ◆ Sorgfältige E-Bike Inspektionen

- ◆ Testfahrmöglichkeit
- ◆ Update-Service & Reparaturen
- ◆ Leasing durch Gehaltsumwandlung
- ◆ u.v.m.

Dellbrücker Hauptstraße 43-47 | Köln-Dellbrück | Tel. 0221 68 16 21 | E-Mail: [info@2rad-prumbaum.de](mailto:info@2rad-prumbaum.de)  
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 15.00 Uhr | [www.2rad-prumbaum.de](http://www.2rad-prumbaum.de)

## Inhaltsverzeichnis



**30** Frühlingsneuheiten 2018



- 3 Vorwort
- 4 Zusätzliche Medienkanäle
- 6 ADFC: Das neue Vorstandsteam stellt sich vor
- 11 Kölner Fahrradwochenende
- 12 Projekt 300
- 16 Ost-West-Achse
- 19 NRWRadtour 2018
- 20 Anderthalb Meter Abstand
- 23 Impressum
- 24 Geisterradeln ist gefährlich
- 26 Der Zeit voraus – Velomobile von Paul Schöndorf
- 29 Paracycle-Meisterschaft
- 30 Frühlingsneuheiten 2018
- 33 Von der Schmitzbedud nach Siegburg
- 35 Der Spaß von Worringen
- 37 Entdeckungen im Umkreis von 5 Kilometern
- 39 Sagen Sie uns Ihre Meinung
- 40 Fördermitglieder
- 42 Wichtige Servicenummern für Radfahrer in Köln
- 45 Codierung, Kurse, Vorträge
- 46 Regelmäßige Angebote und Hinweise
- 47 Touren
- 58 ADFC Köln Kontaktdaten, Internet und Soziale Medien



## ADFC: Das neue Vorstandsteam stellt sich vor

**A**m 17. Januar 2018 wurde turnusgemäß ein neuer ADFC-Kreisvorstand gewählt. Christoph Schmidt als neuer Vorsitzender und Carolin Ohlwein als stellvertretende Vorsitzende übernehmen die Leitung unseres Kreisverbands zusammen mit dem neuen Schatzmeister Björn Wöllert. Als weitere Mitglieder im Vorstandsteam wurden Alexander Bühler, Christian Hölzel, Ilse Pottmann, Lisa Schlömer, Utah Siedentopf und Stephan Behrendt gewählt. Ihre Arbeitsschwerpunkte, Ziele und Motivation stellen sie nachfolgend kurz vor.

Unsere bisherigen Vorsitzenden Joachim Schalke und Clemens Rott traten nicht mehr an, bleiben uns aber als Aktive im Bereich Verkehrssicherheit und Tourenleiterausbildung erhalten. Unser „Urgestein“ Artur Rumpel scheidet ebenfalls aus dem Vorstand aus, aber wird sich weiterhin als Aktiver zusammen mit seinen beiden Nachfolgerinnen um die Geschäftsstelle kümmern und Touren leiten. Die drei wurden auf der Mitgliederversammlung mit Dank und unter Applaus für Ihre geleistete Arbeit verabschiedet.



## Christoph Schmidt

*Vorsitzender*

Radfahren ist für mich der beste Weg, den Kopf frei zu bekommen und die flexibelste Art der Fortbewegung in der Stadt.

Radfahren in Köln sollte man einfach machen – trotz der teils widrigen Bedingungen. Damit noch mehr Menschen aufs Rad umsteigen, haben wir aber noch einen weiten Weg vor uns, auf dem wir Politik, Verwaltung und Stadtgesellschaft mitnehmen müssen.

Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich um die Koordination des Gesamtvereins, die Zusammenarbeit mit Behörden und Verbänden und die Medien- und Pressearbeit.

## Carolin Ohlwein

*Stellvertretende Vorsitzende*

Radfahren ist für mich die beste Möglichkeit in Köln von A nach B zu kommen. Radfahren beschreibt für mich das Gefühl von Leichtigkeit und Freiheit. Radfahren in Köln sollte erheblich mehr gefördert und bei Planungen mehr berücksichtigt werden. Köln hat ausgehend von der Größe eine vergleichsweise kleine Fläche, die Topografie hat keine nennenswerten Berge, somit die besten Voraussetzungen eine der fahrradfreundlichsten Städte in Deutschland zu werden. Es fehlt bisweilen leider an Vorstellungskraft und Willen dies zu erreichen. Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich auch weiterhin um Veranstaltungen, Demonstrationen und Marketing.



**Björn Wöllert**  
*Schatzmeister*

Radfahren ist für mich eine notwendige, gute und umweltfreundliche Fortbewegung, die ich noch viel zu wenig praktiziere. Radfahren in Köln sollte einfacher, sicherer und komfortabler werden. Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich um die Finanzen.



**Alexander Bühler**  
*Medien*

Radfahren ist für mich Wind um die Nase beim Pendeln, im Fahrradurlaub und beim Rennradfahren. Auf dem Rad bin ich frei und glücklich. Radfahren in Köln sollte für alle innerstädtischen Fahrten Verkehrsmittel Nummer 1 sein. Damit noch mehr Leute ihre Freude am Radfahren entdecken braucht es viel mehr Platz für bessere, geschützte Radverkehrsinfrastruktur. Nur die wenigsten haben keine Angst, wenn sie von Autos fast ohne Seitenabstand überholt werden. Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich zusammen mit dem Team um unsere verschiedenen Medien vom Magazin fahrRad! über die Homepage bis zu den Sozialen Medien Facebook und Twitter.

**Christian Hölzel**

*Radverkehr*

Radfahren ist für mich Mobilität, Entspannung und Entdeckungslust. Radfahren in Köln sollte möglichst oft die erste Wahl der Fortbewegung für möglichst viele Menschen sein. Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich um den Radverkehr, indem ich mich gegenüber Politik, den Behörden und der Öffentlichkeit für bessere Bedingungen einsetze. Damit das gelingt, arbeite ich mit anderen Aktiven zusammen und möchte viele andere dafür begeistern, selbst aktiv zu werden.



**Ilse Pottman**  
*Geschäftsstelle*

Radfahren ist für mich meine Leidenschaft ausleben, Sport und Vermeidung von CO2 Ausstoß.

Radfahren in Köln sollte mehr Raum bekommen, weniger Autoverkehr. An einem Sonntag im Monat autofrei.

Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich um die Geschäftsstelle.



## Lisa Schlömer

**Mitglieder/Aktive**

Radfahren ist für mich zweierlei: im Alltag zackig von A nach B kommen (lieber länger schlafen statt im Stau stehen oder auf die Bahn warten) und auf längeren Touren Auszeit, Abschalten, Freiheit, Sport.

Radfahren in Köln sollte selbstverständlich sein. Für alle. Gleichwertig im Verkehr. Sicher und komfortabel. Effizient, leidenschaftlich, entspannt. Im Alltag und in der Freizeit.

Im ADFC-Vorstand bin ich Ansprechpartnerin für die Mitglieder. Mit Informationen, Material und Koordination möchte ich die ehrenamtlich Aktiven bestmöglich in ihrem Engagement unterstützen. Denn mit großartigen Teams können wir Großartiges erreichen.



## Utah Siedentopf

**Radtouren**

Radfahren ist für mich Freiheit. Es gibt kaum einen Tag, an dem ich nicht mit dem Rad unterwegs bin.

Radfahren in Köln sollte mehr beworben werden. Vom Zentrum aus ist man in 15 Min in der Natur und kann stundenlang über Land fahren.

Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich um die Koordination von Radtouren und alles was mit diesem Thema zu tun hat, biete auch selber Touren an.

## Stephan Behrendt

**Technik/Verbraucher**

Radfahren ist für mich die entspannende Art der Fortbewegung, bei der die Schuhsohlen nicht so abgenutzt werden wie beim Gehen. In jungen Jahren mit schlechtem ÖV war ich radrasend wesentlich schneller als die Mädchen auf ihren Mofas. Heut fahre ich innerstädtisch viel multimodal, also mit Faltrad und Bahn.

Radfahren in Köln sollte entspannter möglich sein mit geringeren Geschwindigkeitsunterschieden zu den Kraftfahrzeugen. Die Routenführung muss wesentlich klarer und stringenter werden.

Im ADFC-Vorstand kümmere ich mich um Rad und Ritzel, also alles rund um die Technik und Verbraucherinformation. Pannenkurse, Anfragen von Radfahrern, der

Presse und von Institutionen zu Abstellanlagen, Diebstahlschutz, Beleuchtung und Stromrädern beleben meine Tage als Methusalem im Vorstand (Rentner).



# Sicher mit Abstand!



Fragen und Hinweise zum Radverkehr:  
[fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de](mailto:fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de)  
[www.stadt-koeln.de/radfahren](http://www.stadt-koeln.de/radfahren)



Kölner Fahrrad-Wochenende:

# RADKOMM #4 und 11. Kölner Fahrrad-Sternfahrt



**RADKOMM**  
KÖLNER FORUM RADVERKEHR

Die RADKOMM lädt BürgerInnen, ExpertInnen, WissenschaftlerInnen und VertreterInnen aus Politik und Verwaltung ein, gemeinsam die Mobilitätswende zu denken. Der Grundstein für die RADKOMM wurde 2012 gelegt. Seinerzeit arbeiteten die Rad- und Mobilitätsverbände in Köln gemeinsam daran, ein Netz an Radschnellwegen zu etablieren. 2015 beschloss die Gruppe, ihre Arbeit thematisch zu erweitern und eine interaktive Fahrrad-Konferenz zu veranstalten. Die RADKOMM tritt ein für eine rad- und fußgängerfreundliche Stadt, die den motorisierten Individualverkehr eindämmt und die Menschen in den Mittelpunkt von Verkehrs- und Stadtplanung stellt. Die erste RADKOMM fand unter dem Titel „Radfahren macht reich“ statt, es folgten die RADKOMM-Kongresse „Rad macht Stadt“ (2016) und „Stadt Rad Luft“ (2017).

Gleich zwei spannende Termine hat das Wochenende 16./17. Juni 2018 engagierten Radlerinnen und Radlern in Köln zu bieten. Am Samstag, 16. Juni findet die **RADKOMM** - Kölner Forum Radverkehr – zum vierten Mal statt. Am Sonntag, 17. Juni, folgt direkt die **11. Kölner Fahrrad-Sternfahrt**. Beide Veranstaltungen haben in diesem Jahr das Motto „Aufbruch Fahrrad“.

## 11. Kölner Fahrrad-Sternfahrt

Die Kölner Fahrrad-Sternfahrt startet traditionell von 9 unterschiedlichen Sammelpunkten aus. Auch in diesem Jahr ist das Ziel der Routen die gemeinsame Kundgebung auf dem Heumarkt in Köln.

Ein wichtiges Thema für die RADKOMM #4 und die 11. Kölner Fahrrad-Sternfahrt wird der Start einer Volksinitiative für ein Fahrradgesetz in NRW sein. Sie wird getragen von verschiedenen im „Aktionsbündnis Aufbruch Fahrrad NRW“ zusammengeschlossenen Organisationen und Verbänden, die sich für eine nachhaltige Mobilität in NRW einsetzen.

Das Aktionsbündnis formulierte neun konkrete Maßnahmen zur Förderung der Fahrradmobilität, die in einem Fahrradgesetz NRW verankert werden sollen. Wenn innerhalb eines Jahres 66.000 Unterschriften von UnterstützerInnen im Land gesammelt werden, muss sich der Landtag in NRW mit der Forderung nach einem Fahrradgesetz für NRW befassen.

Auf der RADKOMM #4 und der 11. Kölner Fahrrad-Sternfahrt werden die Unterschriftenlisten für die Volksinitiative ausliegen. Wer das Aktionsbündnis unterstützen oder aktiv Unterschriften sammeln möchte, ist herzlich eingeladen, sich zu melden.

### Weitere Informationen:

[www.radkomm.de](http://www.radkomm.de)  
[www.sternfahrt-koeln.de](http://www.sternfahrt-koeln.de)



Erste Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept Innenstadt werden umgesetzt, allerdings nur auf Abschnitten von einigen hundert Metern.

# Projekt 300

## 500 und 400 Meter Wälle

Das Radverkehrskonzept für die Kölner Innenstadt sieht die Einrichtung zahlreicher Fahrradstraßen vor. In einer Fahrradstraße gilt Tempo 30. Autos sind – sofern sie durch ein Zusatzschild zugelassen werden – nur zu Gast. Damit der Radverkehr in einer Fahrradstraße sicher unterwegs ist, kommt es auf die konkrete Umsetzung an. So muss zur Ausweisung einer qualitativ hochwertigen Fahrradstraße, diese für alle Verkehrsteilnehmer als Fahrradstraße erkennbar sein und es muss dem Radverkehr ausreichend Platz zur Verfügung stehen.

Die ersten Fahrradstraßen sollen nun als Teil der seit 25 Jahren geplanten Fahrradroute Wälle am Friesenwall und am Mauritiuswall umgesetzt werden. Um den notwendigen Platz an den Wällen zu schaffen, ist es erforderlich, Parkplätze zu entfernen. Zusätzlich soll durch entsprechende Ausweisung der Einbahnstraßen und durch Diagonalsperren der motorisierte Durchgangsverkehr unterbunden werden. Die entsprechenden Beschlüsse dazu wurden von der zuständigen Bezirksvertretung bereits gefasst.

Die 500 Meter Fahrradstraße am Mauritiuswall verbinden die Bäche mit der Schaafenstraße. Auch der Friesenwall soll über die vollen 400 Meter vom Rudolfplatz bis zum Friesenplatz zu einer Fahrradstraße umgewandelt werden.

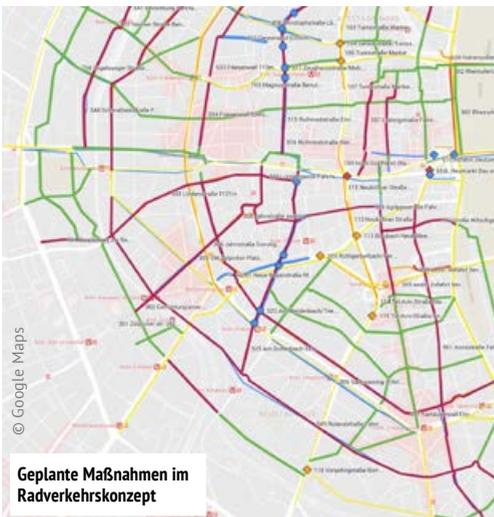
Der Bereich zwischen den beiden Abschnitten bleibt dagegen ungeklärt. Die Durchfahrt durch die Passage an der Sparkasse ist schwierig, einen großen Teil des Jahres ist dieser Abschnitt eine Partymeile. Die zweimalige Überquerung der Hahnenstraße und zweier KVB-Gleise erlaubt auf Höhe des Rudolfplatzes kein zügiges Vorankommen. Die Querung der Platzfläche ist an etwa einem Drittel des Jahres aufgrund von Wochenmärkten, Weihnachtsmarkt und Veranstaltungen nicht möglich. Die Route ist daher zwar bestenfalls eine sehr entspannte Verbindung auf der Kurzstrecke, erlaubt aber durch die Unterbrechung an der Mittelachse keinen Radverkehr über die Gesamtdistanz der Wälle.

## 200 bis 400 Meter Tempo 30

Die Ringe sind für den Radverkehr eine sehr gute Möglichkeit, schnell zum Ziel zu kommen. Kreuzung für Kreuzung, in Abschnitten von jeweils 200 bis 400 Metern, werden auf den Ringen teilweise Tempo 30 eingeführt und das seit Herbst 1998 illegale Fahrbahnverbot für Radfahrer aufgehoben. Wenn sich die Stadtverwaltung beeilt, sind die Ringe noch vor dem 20jährigen Jubiläum der entsprechenden StVO-Novelle durchgehend auf der Fahrbahn befahrbar.

## 400 Meter #RingFrei-Pilötchen

Auf einem Pilotabschnitt von 400 Metern soll darüber hinaus am Hohenstaufering ein Teil der Forderungen unseres 10-Punkte-Plans für die Kölner Ringe umgesetzt werden. So wird der rechte Fahrstreifen zu einem Radfahrstreifen und der Kfz-Verkehr auf eine Spur reduziert. Die vorhandenen Parkplätze werden im



Wesentlichen in Lieferzonen umgewandelt, um das Problem des Zweite-Reihe-Parkens zu lösen. Außerdem werden deutlich mehr sichere Fahrradabstellplätze geschaffen.

Ob die Radfahrenden das Angebot, auf der Fahrbahn zu radeln, zu größeren Anteilen annehmen werden, ist allerdings aufgrund der Streckenlänge fraglich. Aus unserer Sicht wäre eine deutlich längere Pilotstrecke erforderlich gewesen, um aus dem Piloten Ergebnisse zu erhalten. Dazu fehlte der Politik leider der Mut und der Wille zu einer Lösung.

Es bleibt wie immer spannend, ob der Wunsch von vielen Menschen, die in Köln einfach nur sicher, zügig und komfortabel Rad fahren wollen, bald Realität wird. Auch für die Gewerbetreibenden wäre das eine wichtige Entscheidung, da unser Plan auch die Probleme der Anlieferung der Geschäfte löst.

### 300 Meter Radfahrstreifen

Langfristig soll auf der Nord-Süd-Fahrt eine Fahrradachse von Zollstock bis nach Riehl entstehen. Die ersten 300 Meter hat Oberbürgermeisterin Henriette Reker im Herbst offiziell eingeweiht. Im Rahmen der Sanierung wurde ein Fahrstreifen in einen Radfahrstreifen umgewandelt.

### 600 Meter Piktogrammreihe

Zwischen dem Schutzstreifen in der Vorgebirgsstraße und dem neuen Radfahrstreifen wurden zunächst Piktogramme angebracht, um allen Verkehrsteilnehmern den Radverkehr zu signalisieren. Die Lücke soll erst im laufenden Jahr geschlossen werden, wenn am Knoten zu den Ringen die Ampelanlage erneuert wird.

### 400 bis 800 Meter Nichts

Ebenso wäre es dringend nötig, den Radfahrstreifen oder zumindest erstmal die Piktogrammreihe bis zur Cäcilienstraße durchzuziehen, da der Streifen vor dem Überwurf derzeit im Nichts beginnt und endet. Insbesondere der



Foto: WDR



Abschnitt bis zu den Bächen ist derzeit aufgrund der hohen Autogeschwindigkeiten nur sehr unangenehm zu befahren.

### Akzeptanz des Status Quo

Derzeit sehen wir also an vielen Stellen noch ein Stückwerk, da wir oft auf der gleichen Achse neben Abschnitten ohne Radverkehrsinfrastruktur, Abschnitte mit Piktogrammreihe, mit Schutzstreifen und mit Radfahrstreifen haben.

Eine Vereinheitlichung wird zwar kommen, aber eben erst in mehreren kleinen Teilprojekten. Wichtig für den Erfolg der Trassen ist aber eine durchgängige Führung, die vom Autoverkehr respektiert wird. Wir erwarten jedoch eine Mitnutzung durch Autos, die dort abbiegen, halten und parken werden. Dies gilt es mittelfristig durch physische Barrieren und ein konsequentes Eingreifen des Ordnungsamts zu unterbinden. Wenn dies gut umgesetzt wird, können sich sowohl die Ringe als auch die Nord-Süd-Fahrt zu wichtigen Verbindungen für den Radverkehr entwickeln.



*Christoph Schmidt*





## Ost-West-Achse

Nur mit mehr Radverkehr bietet sich eine städtebauliche Chance für Köln.

Eine erste Phase der Bürgerbeteiligung zur Ost-West-Achse startet im März und endet mit einer Auswertungskonferenz am 30. Juni 2018. Den Bürgerinnen und Bürgern werden dabei verschiedene Ausbauvarianten vorgestellt, die in einer Verkehrs- und Machbarkeitsstudie erarbeitet wurden. Von den Veranstaltern wird dabei die Frage in den Vordergrund gestellt, ob ein Tunnel nötig ist, um die Leistungsfähigkeit der Stadtbahn zu steigern – und wenn ja, wie lange dieser sein sollte.

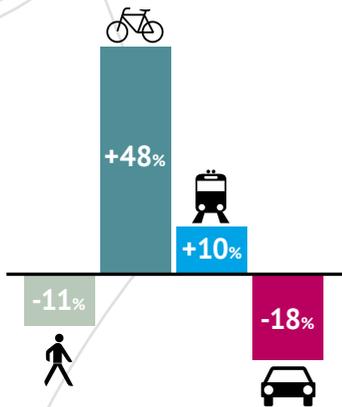
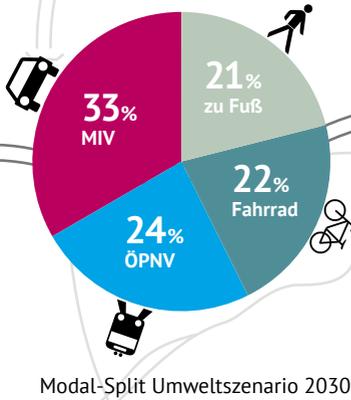
Der ADFC Köln bezieht noch keine Position hinsichtlich der Frage, welche der Varianten zu bevorzugen ist. Viele für die Entscheidungsfindung wichtige Parameter sind noch unbekannt oder nur vorläufig geschätzt. So sind derzeit Kapazitätseffekte, Kosten, Baubeginn und -dauer unklar. Noch wichtiger ist allerdings, dass die Diskussion über die Ziele nicht abgeschlossen ist – man könnte sogar sagen: Sie hat noch nicht begonnen.

Die Verwaltung betont, dass es neben verkehrstechnischen Fragen auch um die Chance geht, den Bereich zwischen Heumarkt und Aachener Weiher städtebaulich zu verändern. Es werden Bilder einer einladenden Atmosphäre auf den Plätzen und entlang der Straßen gezeigt.

Ob die Stadtbahn im Tunnel fährt oder nicht: Diese Bilder werden nur dann Realität, wenn es weniger Autoverkehr auf der Ost-West-Achse gibt. Die Studie hingegen sagt: Es wird mehr Autoverkehr geben, sofern die Verkehrswende entsprechend der Ziele von „Köln mobil 2025“ nicht gelingt. Erstmals wurde ausgerechnet, welche Anteile die einzelnen Verkehrsmittel dabei im Jahr 2030 haben könnten. Bei einer wachsenden Bevölkerung ist eine Anteilsteigerung von 10% im ÖPNV schon eine große Herausforderung: Die Zahl der Fahrgäste wird größer, und die Kapazitäten dafür müssen geschaffen werden. Mit einem Plus von 48% wächst der Radverkehr jedoch am stärksten, und zwar mit großem Abstand.



Köln-kann-auch-anders



Die schönen Bilder der Ost-West-Achse wird es nicht geben, wenn die Verkehrswende nicht schon vorher eingeleitet wird, und der Radverkehr ist deren treibende Kraft. Die Chance zur Weichenstellung ist also nicht erst in zehn Jahren, wenn der Bau einer ober- oder unterirdischen Lösung beginnt. Die Chance besteht darin, die Bevorzugung des Autoverkehrs jetzt zu beenden und den Radverkehr auf der Ost-West-Achse schon morgen durch attraktive Angebote zu fördern. Auch ohne Millioneninvestitionen ist es möglich, dem Radverkehr eine eigene Fahrspur von Deutz bis zum Aachener Weiher zu widmen, einen Zweirichtungsradweg am Neumarkt einzurichten oder die Aachener Straße zwischen Rudolfplatz und Aachener Weiher als Fahrradstraße auch für den Radverkehr in Gegenrichtung zu öffnen.

**Christian Hölzel**

Quelle: Verkehrsuntersuchung zur Ost-West-Achse, Stadt Köln.  
 Grafik: ADFC Köln

**WEST LOTTO**

 **NRW  
Stiftung**

**WDR 4**



**Die  
10. Tour**

# **NRWRADTOUR**

2018

**19. - 22.07.2018**

Mit WestLotto das Land erfahren

Anmeldung in jeder WestLotto-Annahmestelle  
oder unter [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de)





## NRWRadtour 2018

# Über 1000 Teilnehmer erkunden die Region rund um Köln und Bonn

Bei der 10. NRWRadtour steht das Rheinland im Mittelpunkt. Zusammen mit 1000 Gleichgesinnten geht es mit dem Rad auf abwechslungsreichen Strecken entlang von Sieg, Rhein und Erft.

Die **NRWRadtour 2018** findet vom 19.-22.07.2018 statt und führt am ersten Tag von Kerpen durch den Staatsforst Ville über Pulheim bis nach Köln zum Schokoladenmuseum. Die zweite Etappe ist geprägt von schönen Radwanderwegen entlang von Rhein und Sieg sowie Ausblicken auf Köln und Bonn. In Niederkassel und Siegburg werden Pausen eingelegt, bevor es dann zum Etappenziel nach Bonn geht. Der dritte Tag ist ein Rundkurs mit Start und Ziel in Bonn. Zunächst wird der Kottenforst durchquert bevor es durch Meckenheim und Bad Honnef geht. Eine Fährfahrt vom Rolandseck und der Besuch der Insel Grafenwerth sind Highlights dieses Tages.

Nach insgesamt rund 240 Kilometern erreicht die NRWRadtour am Sonntag, 22. Juli, nach einem Stopp in Erftstadt-Liblar wieder den Startpunkt in Kerpen. Abschluss jeder Etappe

ist das WDR 4 Sommer Open Air mit großem Bühnenprogramm bei freiem Eintritt.

### Die Tour besucht Naturschutz- und Kulturprojekte entlang der Strecke

Entlang der Strecke liegen zahlreiche Naturschutz- und Kulturprojekte, die von der NRW-Stiftung im Wesentlichen aus Lotteriemitteln von Westlotto gefördert werden. Dazu gehören z. B. das historische Rathaus in Pulheim, der Heinzelmannchen-Brunnen in Köln, das Fischereimuseum in Troisdorf, Schloss Drachenburg in Königswinter und einige Naturschutzgebiete im Rhein-Sieg-Kreis.

Unterwegs sorgen die Tour-Scouts des ADFC, ein Sanitätsdienst des DRK, eine Motorradstaffel der Polizei sowie der Continental-Pannenservice für einen reibungslosen Ablauf.

### Infos zu Anmeldung und Kosten

Die NRWRadtour wird von WestLotto und der Nordrhein-Westfalen-Stiftung veranstaltet.

Die Teilnahmegebühren für eine Tagesetappe liegen bei 30 Euro. Die komplette Viertages-Tour einschließlich Übernachtungen, Verpflegung und weiteren Leistungen kostet zwischen 155 und 345 Euro.

Anmeldungen sind ab 14. März bei allen WestLotto-Annahmestellen oder unter der Homepage [www.nrw-radtour.de](http://www.nrw-radtour.de) möglich.

Für Rückfragen steht zudem die Projektorganisation KOM3 mit dem NRWRadtour-Telefon unter 0180/500 15 95 (14 Cent/Minute, max. 42 Cent aus Mobilfunknetzen) montags bis freitags von 10 bis 16 Uhr zur Verfügung.



# Anderthalb Meter Abstand

In einer gemeinsamen Informationskampagne mit der Kölner Polizei haben wir auf den Mindestabstand beim Überholen von Radfahrenden aufmerksam gemacht.

Die gemeinsame Nutzung des Verkehrsraums durch motorisierte Verkehrsteilnehmer und Radfahrende stellt erhöhte Anforderungen an die gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz im Straßenverkehr. Dazu gehört insbesondere, dass Auto- und Lkw-Fahrer beim Überholen von Velofahrern einen ausreichenden Seitenabstand einhalten, da ein zu enges Überholen die Sicherheit von Radfahrenden gefährdet. Schon die durch das überholende Kfz entstehenden Veränderungen der Seitenwind- und Luftdrucksituation können zu Unfällen von Radfahrenden führen.

- Innerorts müssen Kraftfahrzeuge mindestens 1,5 Meter Abstand zu Radfahrenden halten.
- Außerorts und bei Geschwindigkeiten über 50 km/h sind 2 Meter Abstand erforderlich.
- Auch beim Überholen von Kindern oder Eltern mit Kindern sind 2 Meter einzuhalten.
- Ebenso müssen Lkw und Busse 2 Meter Abstand einhalten.
- Und natürlich sollten es an Steigungen auch mindestens 2 Meter sein.
- Zudem sollten auch Radfahrende mindestens 1 Meter Abstand zu parkenden Autos halten, um nicht durch unachtsam, geöffnete Autotüren verletzt zu werden.



### Gemeinsame Aktion mit der Polizei Köln

Damit diese Informationen möglichst viele Verkehrsteilnehmer erreichen, haben wir eine gemeinsame Aktion mit der Kölner Polizei durchgeführt. Aufkleber mit einem Hinweis auf den Mindestabstand befinden sich seit Dezember 2017 auf dem Heck von 100 Streifenwagen in Köln. So erreichen wir einerseits eine Kommunikation der Polizei an Autofahrende im laufenden Verkehr. Gleichzeitig werden auch die Polizisten in den einzelnen Dienststellen für das Thema sensibilisiert.

Ist eine Straße zu eng für diese Mindestabstände, ist ein Überholen nicht zulässig. Auch wenn Radschutzstreifen oder Radfahrstreifen eine eigene Fahrspur suggerieren, muss hier ein ausreichender Seitenabstand gehalten werden. Es ist daher in der Regel sinnvoll, einen vollständigen Fahrstreifenwechsel beim Überholen von Radfahrenden zu vollziehen.

Das enge Überholen von Radfahrenden führt einerseits zu Unfällen im Vorbeifahren. Andererseits werden durch zu enges Überholen Radfahrer an den rechten Straßenrand gedrängt. Als Folge fahren viele Radfahrende im Türöffnungsbereich parkender Autos und geben sich damit in eine akute Unfallgefahr. Außerdem sollten Radfahrende den äußerst rechten Fahrbahnbereich vermeiden, um Stürzen aufgrund von Unrat, Unebenheiten, Gullideckeln oder hohen Bordsteinen vorzubeugen.

Bei den Kölner Polizei-Inspektionen kam die Aktion so gut an, dass wir eine weitere Charge der Aufkleber nachproduzieren müssen. Die Polizei wird das Thema verstärkt in ihre Arbeit aufnehmen. In unserem Nachbarland wird beispielsweise bei der Salzburger Polizei bereits ein Abstandsmessgerät aus den USA getestet. Auch in Köln müssen Verkehrsteilnehmer neben präventiven Aktionen auch durchaus mit repressiven Maßnahmen rechnen.

**Christoph Schmidt  
und Carolin Ohlwein**



# VitalBad Burscheid – Tel. 0 21 74 -78 78 70



- Natursole-Aktivbecken
- Sauna und Dampfbad
- VALO®-Bad
- Heiß-Kalt und Kneipp
- AquaPower-Gymnastik
- Cafeteria

Mo 14.00 - 21.30, Di - Fr 7.00 - 21.30,  
Einlass bis 20.45; Sa/So und Feiertage  
8.00 - 19.00, Einlass bis 18.00 Uhr

Im Hagen 9, 51399 Burscheid



\*Unbegrenzte Badezeit!

[www.vitalbad-burscheid.de](http://www.vitalbad-burscheid.de)

## Höchste E-BIKE Qualität aus der SCHWEIZ

### FLYER<sup>+</sup>

...JETZT NEU BEI UNS!

Als reiner E-Bike-Hersteller aus der Schweiz ist FLYER auf die Produktion von **Premium-E-Bikes** spezialisiert. Die Aspekte Sicherheit, Stabilität, Komfort und hohe Funktionalität, kombiniert mit einfacher Bedienbarkeit, führen zu den herausragenden Fahreigenschaften.

Die Unterteilung in **drei Segmente** erleichtert die Wahl des passenden E-Bikes...

MOUNTAIN

TOUR

URBAN



**RADMARKT**  
**SCHUMACHER**

**LONGERICH**

Radmarkt Schumacher GmbH | Robert-Perthel-Str. 53 | 50739 Köln-Longerich  
Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14.00 Uhr | [www.radmarkt-schumacher.de](http://www.radmarkt-schumacher.de)

Like us on  
**Facebook**

# Impressum

**Ausgabe** April 2018

**Auflage** 5.000 Exemplare

**Herausgeber** ADFC Kreisverband Köln e.V.  
Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln

## Bankverbindung

Sparda-Bank West eG  
IBAN DE39 3706 0590 0004 8836 08  
BIC GENODED1SPK  
PayPal paypal@adfc-koeln.de

## Finanzamt

Köln Altstadt Steuernummer 214/5859/2460

**Redakteur (Vi.S.d.P.)** Alexander Bühler (0172/70 68 80 17)

**Redaktion** Stephan Behrendt, Carolin Ohlwein, Clemens Rott,  
Hubert Schlömer, Christoph Schmidt

**Autoren dieser Ausgabe** Stephan Behrendt, Alexander Bühler, Christian Hölzel, Carolin Ohlwein, Ilse Pottmann, Norbert Rapelius, Clemens Rott, Lisa Schlömer, Christoph Schmidt, Utah Siedentopf, Ute Symanski, Björn Wöllert

## Fotos

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Fotos vom jeweiligen Autor.

**Titel-Grafik** Carolin Ohlwein, Marc Taube

**Anzeigen** Hubert Schlömer, anzeigen@adfc-koeln.de

**Artdirektion, Satz, Layout, Umbruch** TAUBE-DESIGN

## Druck

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG,  
Venloer Straße 1271, 50829 Köln

**Redaktions- und Anzeigenschluss für das nächste Heft**  
Juni 2018

## Hinweis

Die Verfasser der Artikel und Leserbriefe sind der Redaktion bekannt. Sie stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar. Die Veröffentlichung, Kürzungen sowie Korrekturen behält sich die Redaktion ausdrücklich vor.

Anonyme Zusendungen werden nicht berücksichtigt.

Bild: © Robert Kneschke / Fotolia

auf draht 

Ihr VSF-Fahrradfachgeschäft in Uninähe seit 1990  
Weyertal 18, 50937 Köln • 0221- 44 76 46 • www.aufdraht-koeln.de • info@aufdraht-koeln.de



Abschlussbesprechung  
der erfolgreichen Aktion.

# Geisterradeln ist gefährlich

Geisterradeln ist eine Hauptunfallursache für Radfahrende. Gemeinsam mit der Polizei haben wir Radfahrende informiert.

**E**s gibt in Köln insgesamt zu viele Verkehrsunfälle. Leider nehmen die Unfälle von Radfahrenden sogar zu. Dies liegt an deutlich mehr Verkehr, einer schlechten Infrastruktur, aber auch am rücksichtslosen Verhalten der Verkehrsteilnehmer. Schulterblick, Abstand halten, Blinken und Handzeichen sind nicht mehr in Mode. Geschwindigkeitsbegrenzungen und Parkverbote sind bestenfalls Empfehlungen.

Eine der Hauptunfallursachen von Radfahrenden ist aber auch das Geisterradeln. Hier gibt es manchen Unfall mit bösen Folgen. Ein besonderer Schwerpunkt für viele gefährliche Situationen im Begegnungsverkehr auf den engen Kölner Radwegen sind die Rheinbrücken. Wem schon einmal ein Fahrrad an den Pylonen der Mülheimer Brücke entgegengekommen ist, der kennt die Situation.

### Was sollten Radfahrende machen?

- Zuallererst sollten wir Radfahrende das Geisterradeln vermeiden. Wir gefährden uns damit selbst und sorgen für Unfälle.
- Beschwert Euch bei der Stadt über falsche Schilder, schlechte Wegführungen und enge Radwege. Schlagt zum Beispiel Übergänge vor, mit denen man einfacher die Straßenseite wechseln kann.

### Was sollte die Stadtverwaltung tun?

- Die Stadt Köln ist gefragt, die bauliche Trennung von Straßen durchlässiger zu machen, damit Radfahrende einfacher die richtige Seite erreichen können.
- Die Beschilderung an den Brücken muss deutlich besser werden, damit jeder den richtigen Weg ganz einfach findet und das Bewusstsein für die falsche Richtung gestärkt wird.

### Was sollte die Polizei tun?

- Wir wünschen uns, dass die Polizei gerade auf den Rheinbrücken häufiger kontrolliert.
- Dort, wo die Beschilderungen missverständlich sind oder kaputte Radwege zu Eigenunfällen führen, sollte die Polizei die Stadt zum Handeln auffordern.

Außerdem müssen die Stadt und die Polizei endlich ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommen, Verkehrsschauen durchzuführen, damit Probleme erkannt werden, bevor es zu Unfällen kommt.

Ende letzten Jahren waren wir daher gemeinsam mit der Kölner Polizei auf den Rheinbrücken unterwegs, um Radfahrende auf die Gefahr durch Geisterradeln hinzuweisen.

Dabei haben wir zahlreiche Gespräche mit Radfahrern geführt. Während einigen Radlern ihr Fehlverhalten bewusst war, waren viele sehr erstaunt, dass Brücken nicht in beide Richtungen freigegeben sind.

Die oftmals missverständliche Beschilderung tut hier ihr übriges. An einigen Brückenzugängen leiten touristische Wegweiser aus dem Radwegenetz NRW die Menschen in die falsche Richtung, oft würde ein eindeutiges Verbotsschild helfen.

Die Aktion fand breiten Anklang unter den RadfahrerInnen in Köln. Viele Pendler hielten an und bedankten sich oder fuhren mit erhobenen Daumen an uns vorbei. Berichte aus WDR & Co. findet Ihr in unserem YouTube-Kanal.

*Christoph Schmidt und  
Carolin Ohlwein*



Diese Warnkarte für Radfahrende sollte als Schild an den Brückenauffahrten stehen.



## Der Zeit voraus – Velomobile von Paul Schöndorf

Nach dem Umstieg vom Auto aufs Fahrrad aus Geldmangel entdeckte Prof. Dr. Schöndorf seine Freude am Radfahren und verschrieb sich der Konstruktion wetterfester, muskelbetriebener Zweiräder.

Aufs Rad war Prof. Dr. Schöndorf durch den unfreiwilligen Abschied vom Familienauto gekommen, wie er schmunzelnd bei einem Besuch in seinem Haus in Rösrath erzählt. Das Geld war mit drei Kindern nach einem Hausbau knapp, Fahrräder waren genug vorhanden. So kam die ganze Familie aufs Rad und Prof. Schöndorf begann, täglich die Strecke von Immendorf zur FH am Ubiering mit dem Rad zurückzulegen. Dort war er im Fachbereich Fahrzeugtechnik in der Lehre tätig.

### Pendeln mit dem Rad – kaum zeitaufwändiger als im Auto

Verwundert stellte Schöndorf fest, dass die etwa 11 km lange Strecke durch das ruhige Hahnwaldviertel und am Rheinufer entlang nicht nur fast Ampel- und autofrei war, sondern auch die Fahrzeit kaum länger. Störend empfand er lediglich die Wetterabhängigkeit beim täglichen Radeln zur Arbeit. Außerhalb seiner Lehrtätigkeit begann er daher konsequenterweise in der Entwicklung von muskelbetriebenen witterungsunabhängigen Velomobilen zu forschen und entsprechende Fahrzeuge zu konstruieren.

### Gleichberechtigung für das Fahrrad im Verkehr: Eintritt in den ADFC

ADFC-Initiator Jan Tebbe warb während eines Symposiums im Rahmen der früher für die Fahrradwelt bedeutenden Kölner Internationalen Fahrrad und Motorrad-Ausstellung (IFMA) an der FH Köln dafür, dem Vorrang des Autos im Verkehr eine Interessenvertretung für den Radverkehr entgegenzusetzen, um ihm „als erstem und übergeordnetem Ziel Gleichberechtigung“ zu verschaffen. Das bewog Prof. Schöndorf Mitglied im ADFC zu werden und sich in der ADFC-Jury zum „Fahrrad des Jahres“ zu engagieren.



Der Autor erinnert sich an Besuche von Schöndorf am ADFC-Stammtisch im Severinsviertel, bei denen die Anwesenden auf einem nahegelegenen Parkplatz seine mitgebrachten Velomobile Probe fahren durften.

### Das Muscar wurde in Kleinstserie produziert

Am bekanntesten wurde das Fahrradlabor von Schöndorf mit dem dreirädriger Muscar, von dem mit Hilfe eines Arbeitslosen zehn Stück gebaut und zum Selbstkostenpreis verkauft wurden. Mit dem vollverkleideten Easy Muscar mit Scheibenwischer fuhr eine Erzieherin täglich die 10 km zu ihrer Arbeitsstelle nach Klettenberg. Die Firma Hercules erstellte eine Marktstudie, sah aber keine Chance für Velomobile. Die später entwickelten einspurigen verkleideten Sessel-

räder Muscoter waren wohl zu seitenwindempfindlich. „Ich musste damit auf den Rheinbrücken so manches Mal absteigen“, bemerkt Schöndorf beim Besuch.

### Sichere Unterbringung für gefährdete Prototypen gesucht

Derzeit entwickelt der Achtzigjährige in seinem Haus in Kleineichen bei Köln faltbare Sitzroller. Seine Sorge gilt aber den Prototypen, die noch in Deutz stehen und die die TH verschrotten möchte. Schöndorf hat dafür ebenso wenig Platz wie für die in Immendorf stehenden Velomobile. Vielleicht hat ja einer der Leser eine Idee, wo sie sicher untergebracht werden können.

*Stephan Behrendt*



# Mit voller Kraft mal raus!

## Da simmer dabei.

Wir wünschen Ihnen eine  
Radsaison voller Energie!





# Paracycle-Meisterschaft Cologne-Classics

## ADFC Rhein-Erft veranstaltet Touren zur Rennstrecke

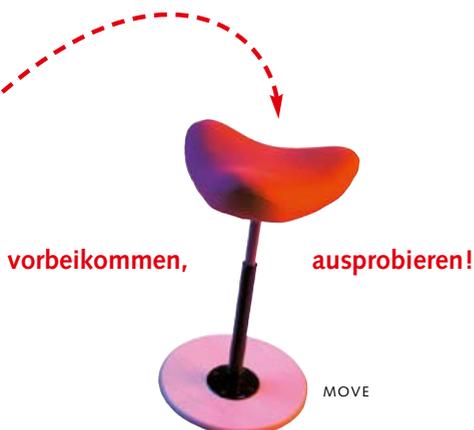
Vom 19. bis 21. Mai findet auf dem Speedway am Tagebaurand bei Elsdorf-Berrendorf das traditionelle Radrennen Cologne Classic für Paracycler statt.

Im Einzelzeitfahren am Samstag Vormittag geht es um Punkte für die Landesmeisterschaft des Radsportverbandes NRW. Am Nachmittag wird ein Europacup mit internationaler deutscher Meisterschaft der Paracycler ausgetragen. Dazu werden rund 120 Sportlerinnen und Sportler aus 14 Nationen erwartet.

Der ADFC Rhein-Erft unterstützt das Paracyclingrennen durch Radtouren zur Rennstrecke. Informationen über die Abfahrtsorte und Startzeiten dieser Touren gibt es auf der Webseite [www.adfc-rhein-erft.de](http://www.adfc-rhein-erft.de)

Neben packendem Radrennen der Paracycler auf dem Speedway erwartet die Zuschauer auch ein interessantes Unterhaltungsprogramm mit Spielezirkus und Live-Musik am Forum Terra Nova.

**Norbert Rapelius (ADFC Rhein-Erft)**



# daVinci

## Denkmöbel

ERGONOMIE UND SERVICE

- rückenfreundlich
- wunderschön
- eine Investition für's Leben

# Frühlingsneuheiten 2018

Für Alltagsradler ist immer Fahrradsaison. Trotzdem steigen mit den Temperaturen auch die Verkaufszahlen von Fahrrädern und Produkten rund ums Rad. Einige interessante Neuentwicklungen haben wir hier zusammengestellt.



## Winora Radius Urban

**K**ompakt-Pedelecs mit voluminösen 20 Zoll-Reifen werden immer beliebter. Sie sind relativ leicht und wendig bei trotzdem gutem Geradeauslauf.

Faltpedale, der ohne Werkzeug dreh- und höhenverstellbare Vorbau Speedlifter und die lange, verstellbare Sattelstütze machen die Modelle sehr leicht und ohne Werkzeuge an unterschiedliche Körpergrößen anpassbar und damit geeignet für die ganze Familie.

Während das hier bereits vorgestellte I:Sy von Hartje mit opulenten Ausstattungsvarianten punktet, kommt das preiswertere Radius Urban von Winora puristisch daher. Lediglich einen Gepäckträger gibt es für das Dreigangpedelec als Zubehör.

Pluspunkt beider Modelle ist das waagerechte Rahmenrohr über dem Tretlager an dem man die Räder gut halten kann, wenn man sie in den Keller oder in die Bahn trägt.



## Pinion

**D**as gekapselte Zentralgetriebe von Pinion gibt es jetzt auch als C-Linie in einer einfacheren Version. Mit sechs, neun oder zwölf Gängen und Carbonriemenantrieb wird das Tretlagergetriebe nun auch an wartungsarmen Rädern unter 2.000 Euro verbaut. Die elektronisch gesteuerten Pinion-Getriebe oder Nu-Vinci-Nabenschaltungen sind besonders für schaltfaule Radler und Stromradler interessant.



## Brompton Front Rack

**D**as Brompton ist mit Sicherheit das bei ADFC-Aktiven am meisten verbreitete Faltrad. Die Firma Fahrer Berlin hat für das Faltwunder den Front Rack entwickelt. Auf diesem rahmenfesten Träger können beliebige Taschen festgezurret werden. Damit ist man nicht mehr auf die von Brompton selbst als Zubehör vertriebenen Fahrradtaschen beschränkt. Der Träger kostet 99 Euro.

## Texlock



Das mit vielen Vorschusslorbeeren bedachte textile Seilschloss Texlock ist seit März lieferbar. Ob es wirklich so diebstahlsicher ist wie die Herstellerinnen behaupten müssen objektive Tests erst noch zeigen. Je nach Modell kostet es ab 100 Euro.

## Fahrradlift Velow Up

WSM / Lo Minck

Für enge Räume wie Keller, Schuppen oder Garagen hat der niederländische Hersteller Lo Minck den platzsparenden Fahrradlift Velow Up! entwickelt; er wird vom in Waldbroël ansässigen Parksystemspezialisten WSM vertrieben. Der Velow-Up wird an der Wand befestigt. Das Vorderrad wird an einem Haken eingehängt und das Rad ohne Kraftaufwand durch einen Hebe- mechanismus mit Gasdruckfeder in eine senkrechte Parkposition gehoben. Selbst das Abstellen von E-Bikes bis 30 kg ist möglich. An einer Öse am Hebe- arm kann man das Fahrrad anschließen. Velow Up ist in Räumen ab 195 cm Höhe nutzbar und einzeln für 179 Euro erhältlich.







4\*\*\*\*S Hotel Primus  
HP 7 Tage ,  
6 Übernachtungen,  
EZ 15,- € Zuschlag,  
Kurtaxe 1,27 € pP/Tag

Radreisen  
zwischen  
Mur und Drau

ab. **899 €**






Moravske Toplice  
4\*\*\*\* Hotel Termal  
HP 7 Tage, 6 Übernachtungen,  
EZ 10,- € Zuschlag pP./Tag,  
Anmeldung 1,-€ pP. einmalig,  
Kurtaxe 1,27 €

Radeln  
im Slowenischen  
Vierländereck

ab. **749 €**



WOLF'S *Radreisen*

Kontaktdaten:



0049 174 330 1832

[www.wolf-radreisen.de](http://www.wolf-radreisen.de)

# Für die Umwelt in die Gänge kommen.



Zukunftsfahren mit dem KVB-Rad



[www.kvb.koeln/zufa](http://www.kvb.koeln/zufa)

Menschen bewegen



# Von der Schmitzebud nach Siegburg

Diese Tour führt durch den Königsforst und die Wahner Heide nach Siegburg. Sie ist 34 km lang, führt überwiegend durch den Wald und ist für Kinder und Radanhänger geeignet. Es gibt kurze Steigungen, die aber gut zu bewältigen sind.



Zwölf-Apostel-Buche

Startpunkt ist die Schmitzebud an der Endhaltestelle der Linie 9 der KVB, Königsforst, ein alter Radlertreffpunkt. Entlang der Forsbacher Straße geht es direkt in den Wald, nach 700m halten wir uns links und fahren zur Zwölf Apostel Buche. An der nächsten Abzweigung rechts und danach halb links führt uns der Weg zum höchsten Punkt Kölns, dem Troodelöh (118,04m). Hier auf der Hütte des Alpenvereins ist natürlich die erste Pause angesagt.

Weiter geht es bergab, am Ende des Wegs links und sofort wieder rechts bis zum Hauptweg und dort wieder rechts. Kurz danach wartet ein weiterer Höhepunkt, denn dort im Wald liegt das Grab des Josef H. Hausmann mit seinen beiden Doggen.

Nach weiteren 800m fahren wir einen leichten Anstieg hinauf zum ehemaligen Bahnhof Forsbach, an den eine Gedenktafel erinnert. Der Platz bietet sich für eine Picknickpause an, bevor es auf der ehemaligen Bahntrasse der Rösrath-Bensberger Bahn weiter geht Richtung Wahner Heide Portal.

Nach der Durchquerung von Rösrath liegt an der Stephansheide 77 die ehemalige Unterkunft der meist osteuropäischen Kriegsgefangenen mit Ehrenfriedhof. Heute ist dort ein Wohnbereich für Jugendliche. Träger ist die Diakonie Michaelshoven.



Das Heide Portal Turmhof war in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts der größte landwirtschaftliche Hof im Gebiet der Wahner Heide. Heute befindet sich hier das östliche Portal zur Wahner Heide mit einer Auffangstation für Greifvögel und Eulen.

Entlang der Straße geht es Richtung Altenrath zum Infozentrum Wahner Heide in Altenrath. Unterwegs bei km 20 bietet sich ein kurzer Abstecher zur tausendjährigen Eiche an. Der Zugang ist allerdings leicht zu übersehen.



Heide Portal Turmhof



Heide Portal Altenrath



Tausendjährige Eiche

In Altenrath halten wir uns am ersten Kreisverkehr rechts und vor dem zweiten links zum Ziegenberg. Der Ziegenberg ist eine Düne, die sich am Ende der letzten Eiszeit aus Verwehungen gebildet hat. Mit einer Höhe von 123m NN überragt er das Tal der Agger. Hier wurde zahlreiches altsteinzeitliches Inventar geborgen, dessen Alter auf 12500 Jahre geschätzt wird.

Weiter geht es runter zur Agger, wo der Weg links zur Brückenstraße führt, anschließend über Kirchstraße, Hauptstraße, Bachstraße und Alte Lohmarer Straße an Teichen vorbei in den Wald. Bei km 28 biegen wir links ab und lassen das Grabhügelfeld mit 69 Hügelgräbern rechts liegen. Am Ende erreichen wir einen breiten Weg, der uns rechts zum Friedwald führt. Wir folgen der Straße weiter bis zur Zeithstraße. Sie führt uns geradewegs ins Zentrum nach Sieburg, wo der Bahnhof gut ausgeschildert leicht erreichbar ist. Nach der wohlverdienten Pause an der Sieg geht es dann entspannt zurück nach Hause. Wer die Tour mit einem GPS-Gerät fahren möchte, kann die GPX-Daten auf Anfrage beim ADFC Köln erhalten.

**Clemens Rott**

# Der Spaß von Worringen

730 Jahre nach der trennenden Schlacht von Worringen haben die ADFC-Kreisverbände Köln und Düsseldorf auf historischem Grund gemeinsam viel Spaß.

Am 5. Juni jährt sich zum 730. Mal die Schlacht von Worringen, in der angeblich die „Feindschaft“ zwischen Köln und Düsseldorf begründet liegt. Dabei standen sich in der Schlacht damals die Bürger von Köln, verstärkt vom Grafen von Berg und ein paar „bergische Bauern“, und der Erzbischof von Köln gegenüber. Für die Stadt Köln jedenfalls ging es darum den wirtschaftlichen Erfolg der Bürger gegen die geistliche Großmacht der Kirche zu verteidigen; und an diesem Tag gewannen die Bürger.

Die Verleihung von Stadtrechten an das unbedeutende Bauerndorf an der Düssel durch den Mitsieger der Schlacht, den Grafen von Berg, war ein Nebeneffekt. Diesen haben wahrscheinlich die nachfolgenden Erzbischöfe erst wichtig gemacht, um von ihrer Niederlage abzulenken.

## 730 Jahre später überwiegen die Gemeinsamkeiten

Jedenfalls haben die ADFC-Kreisverbände Köln und Düsseldorf entdeckt, dass es mehr Gemeinsamkeiten als Trennendes im Rheinland gibt, und laden zum gemeinsamen Picknick auf dem ehemaligen Schlachtfeld in der Fühlinger Heide ein – natürlich inklusive des Tausches eines Fass Kölsch gegen ein Fass Alt und der Verköstigung derselben.

2016 haben wir den Jahrestag zum ersten Mal gefeiert – und die Tradition eines Wanderpokals begründet, der ab jetzt unter ständiger Verschönerung zwischen den beiden ADFC Kreisverbänden hin- und her gereicht wird.

Fortgesetzt werden ebenfalls die „Büttenreden“, in denen die letzten Male viel über die Geschichte(n) der Schlacht, der Städtefreundschaft und des Bierbrauens zu hören war. 2017 findet die Tour am 10. Juni statt. Weitere Informationen dazu auf Seite 54.

*Utah Siedentopf*



# Rundes Radvergnügen



FERIENREGION  
Münstertal  
Staufen



## Ferienregion Münstertal Staufen

Unser wohltemperierter Dreiklang für Ihre gute Urlaubsstimmung

- Magische Landschaft* – zahlreiche Radrouten rund um den Belchen (1414m) und nahe gelegen am wunderschönen Markgräflerland
- Herzliche Gastgeber* – familiengeführte Landhotels, komfortable Ferienwohnungen, prämierte Campingplätze
- Gepflegte Gastlichkeit* – die berühmte badische Küche in allen Facetten

Ferienregion Münstertal Staufen  
Tel.: 07636 707-30 ♦ [touristinfo@muenstertal-staufen.de](mailto:touristinfo@muenstertal-staufen.de)  
[www.muenstertal-staufen.de](http://www.muenstertal-staufen.de)



## Entdeckungen im Umkreis von 5 Kilometern

Die einfachste Art der Planung zu Hause ist, um seine Adresse auf einer Karte maßstabsgerecht einen Radius von 4-5 km zu zeichnen.

Innerhalb dieses Radius haben Sie in Köln eine solche Vielzahl von Zielen, dass es gut für einige Sommerwochenenden reichen kann.

Zum Beispiel bei einem Start vor der Geschäftsstelle des ADFC Köln am Mauritiuswall. Durchs Griechenviertel geht es zur Deutzer Brücke, dann nach Norden bis zur Zoobrücke, rechtsrheinisch flussaufwärts zur Rodenkirchener Brücke und linksrheinisch zurück. Die Poller Wiesen laden zum

Verweilen ein. Die letzte Rast ist auf einem der Restaurantschiffe, bevor es entspannt nach Hause geht.

Wer es lieber grün und schattig mag, der fährt je nach Kondition zum Inneren oder Äußeren Grüngürtel. Dort ist genügend Platz zum Spielen und Grillen, Bänke und Biergarten locken immer wieder zu einer Pause.

Innerhalb des Radius gibt es eine große Anzahl von Straßencafés, Gaststätten und Büdchen zu entdecken.

Probieren Sie es aus, und Sie werden Ihr Veedel ganz neu kennen lernen.

**Clemens Rott**

Ein Ausflug zeichnet sich aus durch Spontanität. Man braucht keine lange Vorbereitung (außer das Rad ist platt oder defekt) und schaut, wie das Wetter ist. Der Ausflug ist kurz und jeder kann mitfahren.



## DEIN FAHRRADRAHMEN AUS BAMBUS.

Zusammen bauen wir an einem Wochenende Deinen individuellen Fahrradrahmen aus Bambus.

Passend zu Dir wie ein Maßanzug, bei Dir in Köln.



X



[WWW.BAM-ORIGINAL.COM](http://WWW.BAM-ORIGINAL.COM)





# Sagen Sie uns Ihre Meinung

Liebe fahrRad!-LeserInnen,  
 liebe ADFC-Freunde,  
 die Aktiven im ADFC Köln  
 engagieren sich mit großem  
 Einsatz und in vielfältiger  
 Weise für die Interessen der  
 Kölner Radfahrerinnen und  
 Radfahrer. Von ganz beson-  
 derem Interesse für uns sind  
 dabei auch die Rückmeldun-  
 gen, die wir von Ihnen, unse-  
 ren Mitgliedern, Freunden  
 und Wegbegleitern erhalten.

Deshalb unsere Bitte an Sie:  
 „Füttern“ Sie uns mit Ihren Anregungen, Ideen und  
 auch konkreten Vorschlägen zu unserer Arbeit. Teilen  
 Sie uns mit, wie Ihnen unsere Zeitschrift gefällt oder  
 melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse haben,  
 aktiv bei uns mitzumachen.

Schreiben Sie einfach eine E-Mail an:

**info@adfc-koeln.de**

Wir freuen uns auf Ihre Post!  
 Ihr ADFC Köln



3

Flüsse

Herzlich willkommen auf der

3-Flüsse-Route

Region Lippe-Issel-Niederrhein

[www.3-fluesse-route.de](http://www.3-fluesse-route.de)

- 161 km Rundkurs
- kürzere Rundtouren möglich
- buchbare Radwander-Pauschalen

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete unter Beteiligung des Landes Nordrhein-Westfalen.

## Radreisen weltweit: Trekkingbike, MTB, Rennrad.

[www.biketeam-radreisen.de](http://www.biketeam-radreisen.de)

# Fördermitglieder

des ADFC Kreisverbands Köln

*Der ADFC Köln dankt seinen Fördermitgliedern für die Unterstützung.*

LIEBE-BIKE 

## LIEBE-BIKE Elektrofahräder

Hohe Straße 76  
51149 Köln  
www.liebe-bike.de  
info@liebe-bike.de



## Lindlau am Ring GmbH & Co KG

Hohenstaufering 62  
50674 Köln  
www.lindlaubikes.de  
post@lindlaubikes.de



## Colonia Aktiv

Gereonswall 2-4  
50668 Köln  
www.Colonia-Aktiv.de

messageconcept

## messageconcept GmbH

Große Witschgasse 17  
50676 Köln  
www.messageconcept.com

**COSMOS**  
BIKES + MORE

## Cosmos Bikes & More GmbH

Neptunplatz 6b,  
50823 Köln  
www.cosmosbikes.de  
info@cosmosbikes.de

**VIA**  
Planungsbüro

## Planungsbüro VIA e.G.

Marspfortengasse 6  
50667 Köln  
www.viakoeln.de  
viakoeln@viakoeln.de

Fahrrad-Diebstahlschutz.com

## Fahrrad-Deinstahlschutz.com

Hitzelerstr. 49  
50968 Köln  
www.fahrrad-diebstahlschutz.com  
info@fahrrad-diebstahlschutz.com

Portz am Ring 

## Portz am Ring

Lindenstraße 6  
50674 Köln  
www.portz-am-ring.de  
kontakt@portz-am-ring.de



### Pützfeld GmbH

Longericher Hauptstraße 67/68  
50739 Köln  
www.fahrrad-puetzfeld.de  
info@fahrrad-puetzfeld.de



### Stadt Köln Amt für Straßen und Verkehrstechnik

Stadthaus Deutz  
Willy-Brandt-Platz 2  
50679 Köln  
www.stadt-koeln.de



### Radlager Nirala Fahrradladen GmbH

Sechzigstraße 6  
50733 Köln  
www.radlager.de  
info@radlager.de



### Stadtrad

Bonner Straße 53-63  
50677 Köln  
www.stadtrad-koeln.de  
info@stadtrad-koeln.de



### Radmarkt Schumacher

Robert-Perthel-Str. 53  
50739 Köln  
www.radmarkt-schumacher.de

### VELOGICAL

#### VELOGICAL

– engineering GmbH  
Christianstr. 26  
50825 Köln  
www.velogical-engineering.com  
team@velogical-engineering.com



### Köln-Riktscha / Perpedalo

Moselstraße 68  
50674 Köln  
www.perpedalo.de  
info@perpedalo.de



### Veloküche Fahrradladen

Overbeckstr. 41  
50823 Köln  
www.velokueche.synology.me  
info@velokueche.de



### Schneider-Radsport

Hohe Straße 18-22  
50667 Köln  
www.schneider-radsport-koeln.de  
schneider@radsportbekleidung.de



### Zweiradwerkstatt 180°

Odenwaldstraße 90  
51105 Köln  
www.zweiradwerkstatt180grad.de  
info@zweiradwerkstatt180grad.de

# Wichtige Servicenummern für Radfahrer in Köln

## Stadt Köln

### Fahrradbeauftragter

Anregungen und Beschwerden zum Radverkehr / Beantragung von Fahrradstellplätzen  
 fahrradbeauftragter@stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-0

### RADar – Mängelkarte für Köln

Meldung von allen Problemen in der Infrastruktur an die Stadtverwaltung.  
[www.radar-online.net/koeln/](http://www.radar-online.net/koeln/)

### Baustellenmanagement

Probleme mit Straßenbaustellen  
 baustellenmanager@stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-27871

### Schrottfahrräder

Meldung von Fahrradleichen  
 sags-uns.stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-0

### Schlagloch-Hotline

Radwegschäden  
 strassen-verkehrstechnik@stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-38141

### Ampel-Hotline

Defekte oder falsch geschaltete Ampeln  
 sags-uns.stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-0

## Ordnungs- und Verkehrsdienst

Falschparker auf Radwegen  
 owi-anzeigen@stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-32000

## Polizei Köln

### Falschparker außerhalb der Bürozeiten des Ordnungsamts

Telefon 0221 / 229-0  
 poststelle.koeln@polizei.nrw.de

### Online-Anzeige

<https://service.polizei.nrw.de/anzeige>

## AWB Reinigungsteams

### Laub, Müll, Scherben, Schnee auf dem Radweg

Telefon 0221 / 9 22 22 24  
 Innenstadt, Lindenthal, Rodenkirchen  
 alteburger@awbkoeln.de

Deutz, Kalk, Mülheim, Porz  
 giessener@awbkoeln.de

Chorweiler, Ehrenfeld, Nippes  
 SRMaarweg@awbkoeln.de

## Straßen.NRW

### Radwege an Landes- und Bundesstraßen

0221 / 8397-0

## Politik

### Vorsitzender des Verkehrsausschusses

Bürgermeister Andreas Wolter, GRÜNE  
 andreas.wolter@stadt-koeln.de  
 0221 / 221-26062

### Verkehrspol. Sprecher im Rat

Andreas Pöttgen, SPD  
 andreas.poettgen@stadt-koeln.de

Dirk Michel, CDU  
 dirk.michel@stadt-koeln.de

Lino Hammer, GRÜNE  
 lino.hammer@stadt-koeln.de

Michael Weisenstein, LINKE  
 michael.weisenstein@stadt-koeln.de

Ralph Sterck, FDP  
 ralph.sterck@stadt-koeln.de

Thomas Hegenbarth, BUNT  
 thomas.hegenbarth@stadt-koeln.de

Tobias Scholz, GUT  
 tobias.scholz1@stadt-koeln.de

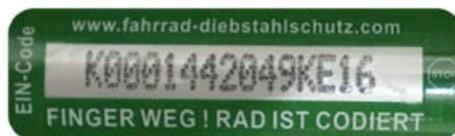
### Bürgeranregungen

Geschäftsstelle für Anregungen und Beschwerden an Rat und Bezirksvertretungen  
 geschaeftsstelle-anregungen-beschwerden@stadt-koeln.de  
 Telefon 0221 / 221-26144

# Fahrradcodierung



**Mit der Markierpistole:**  
 Fest im Rahmen - bester Schutz!



**Klebecodierung:**  
 Schnell und einfach - selbst aufkleben!

Bestellung und Informationen unter:

[www.fahrrad-diebstahlschutz.com](http://www.fahrrad-diebstahlschutz.com)

## Fahrradmitnahme in Bus & Bahn

### KVB und VRS

Hotline 01806 / 50 40 30  
(Festnetz 20ct/Anruf,  
Mobil max. 60ct/Anruf)  
schlaue.nummer@vrsinfo.de

### Deutsche Bahn

Hotline 01806 / 99 66 33  
(Festnetz 20ct/Anruf,  
Mobil max. 60ct/Anruf)  
reiseportal@bahn.de

## Fahrradverleih

### KVB-Rad (nextbike)

Telefon 030 / 69205046  
kundenservice@nextbike.de

### FordPass Bike (Call a Bike)

Telefon 069 / 427277-22  
info@callabike.de

### Radstation Köln

Telefon 0221 / 1397190  
radstation@invia-koeln.de

### Colonia Aktiv

Telefon 0221 / 346 695 57  
info@colonia-aktiv.de

## Lastenräder

www.kasimir-lastenrad.de  
www.bagage-bikes.de  
www.donk-ee.de

## Fahrradreparatur – Hilfe zur Selbsthilfe

### AStA-Fahrradwerkstatt „Mitschraubgelegenheit“

Innenhof der Unimensa  
(Zülpicher Straße)  
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag  
10-17 Uhr

### Fahrradwerkstatt in der Alten Feuerwache

Melchiorstraße 3  
Freitag 17-19 Uhr für Kinder  
Freitag 19-21 Uhr für Erwachsene

### Bikekitchen Cologne im AZ

Luxemburger Str. 93  
Sonntag 14-20 Uhr

## ADFC

### ADFC Geschäftsstelle Köln

Mauritiussteinweg 11  
50676 Köln  
Telefon 0221 / 323919  
info@adfc-koeln.de

## Öffnungszeiten:

jeden 1. Samstag im Monat  
von 11:00 – 13:00 Uhr  
jeden Mittwoch  
von 17:00 – 19:00 Uhr  
jeden letzten Freitag im Monat  
von 16:00 - 17:45 vor der Critical Mass

### ADFC Landesverband NRW

Telefon 0211 / 68 70 80  
info@adfc-nrw.de

### ADFC Bundesverband

ADFC-Infoline 030 / 2091498-0  
Rechtsberatung 030 / 85 02 14 63  
Mitglieder-Service 0421 / 34629-0  
kontakt@adfc.de

### ADFC Pannenhilfe

Telefon 0221 / 82 77 94 22

### ADFC Versicherungen

Versicherungsmakler  
Pergande & Pöthe  
Telefon 040 / 68 28 69-0  
info@pundpgmbh.de

Fehler gefunden?  
Korrekturen bitte an:  
info@adfc-koeln.de senden.

# Fahrradambulanz

Die **mobile** Kölner  
Fahrradwerkstatt



Fon: 0176 62272530 · www.fahrradambulanz.com · info@fahrradambulanz.com

Werkstatt: Im Ferkulum 15 (Nähe Chlodwigplatz) 50678 Köln

Öffnungszeiten: Dienstags + Donnerstags von 10:00 bis 18:00 Uhr

Mittagspause 13:00 bis 14:00 Uhr



**AOK**  
Die Gesundheitskasse.

## Warum mit dem Rad zur Arbeit? „Weil meine Gesundheit Vorfahrt hat“

Los geht's! Fahren Sie zwischen dem 1. Mai und dem 31. August an mindestens 20 Tagen „Mit dem Rad zur Arbeit“ und gewinnen Sie attraktive Preise. Alles zur Aktion unter **mit-dem-rad-zur-arbeit.de** oder bei der AOK in Ihrer Nähe.

Eine Gemeinschaftsaktion des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs und Ihrer AOK – Die Gesundheitskasse.

Mit dem Rad  
zur Arbeit 2018

Eine Initiative von  
ADFC und AOK



 **adfc**

## Codierung, Kurse, Vorträge

Veranstaltungen und Vorträge in der ADFC-Geschäftsstelle, Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln

Donnerstag, 5. April 2018, 19:30 Uhr

### Radreisevorbereitung

Unser langjähriger Techniker und Radreisender Stephan Behrendt gibt hilfreiche Tipps und verrät kleine Tricks zur Ausrüstung auf Radtouren und Radreisen vom Bikepacking bis zur Hotelreise. Auch Fragen zur Fahrradtechnik werden behandelt.

**Stephan Behrendt, [stephan.behrendt@adfc-koeln.de](mailto:stephan.behrendt@adfc-koeln.de)**  
Die Kosten betragen 8,- EUR, für ADFC-Mitglieder 5,- EUR

Tour mitgenommen werden sollten. Außerdem vermittelt er die kleinen Tricks, mit denen überraschende Defekte unterwegs leicht zu beheben sind und wie man Schaltung und Bremsen richtig einstellt. Die Teilnehmer werden gebeten, ihr eigenes Fahrrad mitzubringen!

**Eine Anmeldung ist erforderlich;**  
**per Telefon über 0221/62 11 93 oder**  
**E-Mail an [stephan.behrendt@adfc-koeln.de](mailto:stephan.behrendt@adfc-koeln.de)**  
**Die Kosten betragen 10,- EUR, für ADFC-Mitglieder 7,- EUR**

Donnerstag, 12. April 2018, 19:30 Uhr

### Pilgern per Rad 2018

Nicht nach Santiago, sondern (umgekehrt) auf dem Jakobsweg in die Fahrrad-Hauptstadt Münster zum (fahrradfreundlichen) 101. Dt. Katholikentag [www.katholikentag.de](http://www.katholikentag.de). Geplanter Start: So. 6. Mai (ca. 180 km mit 3 Übernachtungen).

Interessierte an diesem Projekt von „Pilgern per Rad“ [www.pilgernperad.de](http://www.pilgernperad.de) sind zur Vorbesprechung herzlich eingeladen!

**Artur Rumpel, [artur.rumpel@adfc-koeln.de](mailto:artur.rumpel@adfc-koeln.de)**  
Eintritt frei

Donnerstag, 26. April 2018, 19:30 Uhr

### Heinrich Böll ...und das Fahrrad [2]

Als „Nachlese“ zu Bölls 100. Geburtstag soll eine Radtour geplant werden: Auf Bölls Radspuren von 1945 im Bergischen (Arbeitstitel). Dazu nochmals Vorlesen und Studieren eines seiner Briefe!

**Es lädt ein: ADFC Köln Fahrradbüro-Team**

Donnerstag, 21. Juni 2018, 19:30 Uhr

### Kehrway to Heaven, Stilfserjoch-Radtog 2018

Erlebnisbericht von einem ganz besonders bewegenden Fahrrad-Event des heraufziehenden Fahrradzeitalters. Einer der höchsten Alpenpässe gehört einmal im Jahr den Radfahrer\*innen ganz. Und Tausende nutzen die Gunst der Stunde und werden zu einer „kritischen Masse am Berg“. Kein Radrennen, keine Rekorde, keine Medaillen, sondern: dabei sein ist alles!

**Artur Rumpel, [artur.rumpel@adfc-koeln.de](mailto:artur.rumpel@adfc-koeln.de)**  
Eintritt frei

Samstag, 21. April, 11:00-14:00 Uhr

### Pannenkurs „Hilfe zur Selbsthilfe“

In diesem dreistündigen Kurs „Hilfe zur Selbsthilfe“ zeigt Technikexperte Stephan Behrendt den Teilnehmern, wie sie ihr eigenes mitgebrachtes Rad möglichst immun gegen Pannen ausrüsten können und welche Werkzeuge auf eine

Jeden ersten Samstag von 11:00 - 13:00 Uhr + jeden zweiten Mittwoch von 17:00 - 19:00 Uhr

### Fahrradcodierung mit der neuesten Technik

Markierpistole oder Klebecodierung? Grundsätzlich ist die Markierpistole die bessere Methode, weil sie nicht mehr ohne Beschädigung des Rahmens zu entfernen ist.

Die Klebecodierung empfehlen wir aber insbesondere:

- bei Carbon- oder Titanrahmen.
- bei extrem dünnwandigen Rahmen.
- wenn Sie eine einfache und preiswerte Methode wünschen.

Mit der Markierpistole wird der EIN Code mit kleinen Nadel-schlägen in den Rahmen gehämmert. Dabei wird, anders als bei der Gravur, kein Material entfernt, sondern lediglich verformt. Durch die neue Technik können jetzt nahezu alle Rahmenformen codiert werden, auch Klapp-, Liege- und Lastenräder. Teile wie Akkus von E-Bikes können ebenfalls mit der Pistole codiert werden.

**Anmeldung erwünscht unter:**  
**[info@fahrrad-diebstahlschutz.com](mailto:info@fahrrad-diebstahlschutz.com)**

## Regelmäßige Angebote – Touren und Treffs – Hinweise

Teilnahmebedingungen und Tipps, ausführlichere Informationen, etwaige kurzfristige Änderungen oder Absagen sowie weitere Touren finden Sie auf unserer Homepage [www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de).

### Unser regelmäßiges Tourenangebot

Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat  
(April - Oktober)

#### „Feierabendtour im Stadtbezirk Porz“

**Treffpunkt** 18:00 Uhr, KVB-Haltestelle Zündorf. (Linie 7)

Jeden ersten Donnerstag im Monat  
(April - September)

#### „Feierabendtour im Stadtbezirk Mülheim“

**Tourenleiter** Gerd Riesselmann

**Treffpunkt** 18:30 Uhr, KVB-Haltestelle Vischeringstr. in Holweide (Linien 3, 13 + 18)

**Dauer** ca.2 Stunden, Strecke ca. 20 km.

Am letzten Freitag im Monat

#### „Kaffeefahrt“ (nicht nur für Senior\*innen).

Ein Beitrag zur Verkehrsberuhigung in Köln.

2 Std. Stadt per Rad – dann „Kaffee satt“ (im ADFCafé)

**Tourenleiter** Artur Rumpel

**Treffpunkt** 14:00 Uhr, in der ADFC-Geschäftsstelle, Mauritiussteinweg 11, Nähe Neumarkt.

Jeweils am 1. Samstag im ungeraden Monat  
(5. Mai, 7. Juli)

#### „Neubürger\*innen-Tour“

Wissenswertes über Köln auf einer ca. 20 km langen, leichten Runde, speziell für die Fahrrad fahrenden Neuankömmlinge!

**Tourenleiter** Artur Rumpel

**Treffpunkt** 13:30 Uhr, in der ADFC-Geschäftsstelle, Mauritiussteinweg 11, Nähe Neumarkt.

### Unsere Radlertreffs

Jeden ersten Montag im Monat

#### „Offener Radlertreff im Bezirk Mülheim“

**Uhrzeit** 18:30 – 20:00 Uhr

**Treffpunkt** Gaststätte Gross, Neufelder Str. 12, 51067 Köln (Holweide), erreichbar am Radweg von Mülheim nach Dellbrück, unmittelbar an der KVB-Haltestelle Neufelder Straße (Linien 3, 18)

ADFC Köln und Bürgervereinigung Holweide laden ein! Auf Initiative des ADFC Köln und der Bürgervereinigung Holweide findet jeweils am zweiten Montag eines Monats, ein regelmäßiger, für alle offener Radlertreff in Holweide statt. Eingeladen ist jeder aus dem Stadtbezirk Mülheim, der Interesse und Spaß am Fahrradfahren hat und sich gemeinsam mit Gleichgesinnten jeden Alters über Themen rund ums Radfahren austauschen, gemeinsame Radtouren planen und durchführen, Radtourismus-Regionen vorstellen oder mehr über sie erfahren möchte. Eine Mitgliedschaft im ADFC oder der Bürgervereinigung ist nicht erforderlich, auch keine Anmeldung. Wir freuen uns auf alle, die kommen.

Jeden dritten Montag im Monat

#### ADFC-Stadteilgruppe Porz

**Uhrzeit** ab 19:30 Uhr

**Treffpunkt** Gaststätte Linden, Bahnhofstraße / Ecke Goethestraße, Porz- City in der Nähe der Haltestelle der Straßenbahnlinie 7 (Porz-Markt) statt.

Radlertreff für alle fahrradbegeisterten Porzer/innen. Hier wird wieder Neues über Aktivitäten der ADFC-Stadteilgruppe Köln-Porz berichtet. Gemütliches Beisammensein in lockerer Runde. Gegenseitiges Kennenlernen und Erfahrungsaustausch rund ums Rad, Technik, Reise, Karten und vieles mehr.

### Hinweis/Rechtliches

Für ADFC-Mitglieder sind, sofern nicht anders angegeben, die Teilnahmen kostenlos. Der Betrag für Nichtmitglieder beträgt bei Tagestouren derzeit 3 Euro. Die Teilnahme/n an unseren Feierabend- und Nachmittagstouren sind kostenfrei.

Je nach Witterung können Touren ausfallen. Überprüfen sie am Vortag der Tour auf der Webseite [www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de), ob die Tour stattfindet. Oder nehmen Sie mit dem jeweiligen Tourenleiter Kontakt auf.

### Haftungsausschluss

Veranstalter haften nicht gegenüber Teilnehmern oder Dritten für in Folge der Tour entstandene Schäden.

# ADFC-Touren

Samstag, 24. März 2018

## ANRADELN 2018

Eröffnung der Radtouren-Saison des ADFC-Köln mit einer Runde „rund ums Fahrradbüro“. Vorstellung des Tourprogramms Frühjahr/Sommer. Informationen rund um das Thema Radfahren und -touren.

<b>Tourenleiter</b>	Artur Rumpel
<b>Treffpunkt</b>	9:30 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	möglich
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 25. März 2018

## Radtour zum Cafe Kroppenberg in Bensberg

Traditionelle Starttour nach Bensberg: Ausgesuchte Kuchen-spezialitäten in historischem Ambiente (17. Jahrhundert) begeistern nach der Fahrt durch den Königsforst.

<b>Tourenleiter</b>	Hans Josef Dewenter, 02203/3 39 28
<b>Treffpunkt</b>	wird bei Anmeldung bekanntgegeben Köln, Porz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 35 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Cafe Kroppenberg
<b>Anmeldung</b>	bis 24. März 2018

Sonntag, 25. März 2018

## Jakobswege per Rad

Zu Sommerzeitbeginn (diesmal Palmsonntag!) auf Jakobs-wegen im Rheinland.

<b>Tourenleiter</b>	Artur Rumpel artur.rumpel@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	9:30 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 50 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	möglich, Packtaschenverpflegung
<b>Kosten</b>	ggf. anteilige Bahnfahrt
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 4. April 2018

## Feierabendtour Porz

1. und 3. Mittwoch im Monat. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Endsta-tion Linie 7 (P&R Parkplatz) Porz Zündorf. Ziel wird vor Ort festgelegt. 20-30 km ins Umland. Leichte Radtour auch ohne Kondition möglich.

<b>Tourenleiter</b>	verschiedene Tourenleiter
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz), Wahner Straße, 51143 Köln-Zündorf
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht, flache Steigung
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 5. April 2018

### Feierabendtour: zum Wochenendeinkauf auf den Bauernhof

Mit dem Rad fahren wir nach Hürth. Wer mag kann Gemüse und Obst direkt beim Bauern einkaufen.

<b>Tourenleiter</b>	Utah Siedentopf Utah.siedentopf@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	17:30, Geschäftsstelle des ADFC Köln Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 25 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Radtaschenverpflegung
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 7. April 2018

### Zwei-Flüsse-Radtour: entlang des Rheins und der Nahe mit Besuch eines Fahrradmuseums

Kulturell interessante Frühjahrsrundtour in der Rhein- und Nahe-Region rund um Bingen. Höhepunkt: Rheinhesisches Fahrradmuseum in Gau-Algesheim. Winzervesper am Ende der Tour. Rückfahrt am späten Abend.

<b>Tourenleiter</b>	Petra Weckerle, 0157/73 14 32 50 nc-weckerpe@netcologne.de
<b>Treffpunkt</b>	8:00 Uhr, Deutzer Bahnhof, Ottoplatz 7 50679 Köln-Deutz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 35 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	regionale Winzervesper
<b>Kosten</b>	anteilige Bahnfahrt
<b>Anmeldung</b>	bis 16. März .2018

Sonntag, 8. April 2018

### Tour de „Erft – Rhein“

Per Bahn nach Horrem. Wir radeln entlang der Erft bis zu der Erftmündung und dann am Rhein entlang bis Zons und Dormagen. Rückfahrt per Bahn. Alternativ: nach Köln zurück radeln (ca. 25 km zusätzlich).

<b>Tourenleiter</b>	Mirko Musler 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33
<b>Treffpunkt</b>	8:50 Uhr, Hauptbahnhof (Blumengeschäft), Trankgasse 11, 50667 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 75 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr!
<b>Kosten</b>	VRS
<b>Anmeldung</b>	bis 07. April 2018

Mittwoch, 11. April 2018

### Fahrt ins Blaue

Tour mit Überraschungsziel.

<b>Tourenleiter</b>	Borghilt Ließem, 02203/8 31 47
<b>Treffpunkt</b>	wird bei Anmeldung bekanntgegeben Köln, Porz
<b>Tourenlänge</b>	wird vor Ort entschieden
<b>Einkehr</b>	Radtaschenverpflegung
<b>Anmeldung</b>	10. April 2018

Mittwoch, 11. April 2018

### Vor 50 Jahren: Alt 68er\*innen erinnern sich...

...auf einer Runde durch Köln.

<b>Tourenleiter</b>	Artur Rumpel artur.rumpel@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	15:00 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 20 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	möglich
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 14. April 2018

### Drei Flüsse und Heimatblick Tour

Mit der Bahn nach Horrem. Von dort aus radeln wir entlang der Erft bis Swist, anschließend zum Brombeeren Hügel, am Heimatblick Nähe Alfter. Anschließend zum Rhein und dann flussabwärts nach Köln.

<b>Tourenleiter</b>	Mirko Musler, 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33
<b>Treffpunkt</b>	9:20 Uhr, Hauptbahnhof (Blumengeschäft), Trankgasse 11, 50667 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 75 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr
<b>Kosten</b>	VRS
<b>Anmeldung</b>	bis 13. April 2018

Sonntag, 15. April 2018

**Stadtgrün im Bezirk 3 (Lindenthal)**

Grünflächen in der Stadt sind wichtig. Trotzdem werden sie oft ohne Not anonymen Interessen Weniger geopfert – entgegen den Be- und Erkenntnissen für nachhaltige und behutsame Stadtentwicklung.

<b>Tourenleiter</b>	Artur Rumpel artur.rumpel@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	11:00 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 40 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Einkehr möglich, Packtaschenverpflegung
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 18. April 2018

**Flugplatz Hangelar**

Vom Flugplatz durchs Pleisbachtal nach Siegburg, durch den Lohmarer Wald über die Wahner Heide zurück.

<b>Tourenleiter</b>	Wieland Böhme, 02203/6 77 16
<b>Treffpunkte</b>	Haupteingang PORTA (Porz-Lind) Köln Details werden bei der Anmeldung mitgeteilt
<b>Tourenlänge</b>	ca. 51 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Mittagseinkehr am Flugplatz
<b>Anmeldung</b>	17. April 2018

Mittwoch, 18. April 2018

**Feierabendtour Porz**

1. und 3. Mittwoch im Monat. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Endstation Linie 7 (P&R Parkplatz) Porz Zündorf. Ziel wird vor Ort festgelegt. 20-30 km ins Umland. Leichte Radtour auch ohne Kondition möglich.

<b>Tourenleiter</b>	verschiedene
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz), Wahner Straße, 51143 Köln - Zündorf
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht, flache Steigung
<b>Kosten</b>	Keine Kosten
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 24. April 2018

**Nippes erfahren**

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommödchen in der Merheimer Straße 53, wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden.

<b>Tourenleiter</b>	Wolfgang Kissenbeck, 0177/2 66 70 62
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, vor der Post, Wilhelmplatz 50733 Köln (Nippes)
<b>Tourenlänge</b>	ca. 25 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Cafe Kommödchen
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 25. April 2018

**Wassererlebnistour (Erft)**

Der Landschaftspark Erftaue wird naturnah vom Rad aus durchwandert.

<b>Tourenleiter</b>	Wieland Böhme, 02203/6 77 16
<b>Treffpunkt</b>	Uhrzeit wird bei Anmeldung bekanntgegeben Bahnhof Kerpen-Horrem, am Busbahnhof.
<b>Tourenlänge</b>	ca. 33 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Selbstverpflegung, Einkehr wenn möglich.
<b>Anmeldung</b>	bis 24. April 2018

Samstag, 28. April 2018

**Bahnhof Rolandseck**

Gemütliche Sightseeingtour an die rheinische Riviera rechts und links des Rheins bis Bhf Rolandseck. Kurze Erläuterungen unterwegs. Heimfahrt im Zug gegen 17 h ab Rhöndorf. Einkehr im Bahnhofsrestaurant.

<b>Tourenleiter</b>	Christoph Fuss, 0176/42 90 65 48
<b>Treffpunkt</b>	10:00 Uhr, Treffpunkt am Nepomuk an der Groov, Köln, Porz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 40 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Einkehr im Bahnhofsrestaurant
<b>Kosten</b>	VRS & Fähre
<b>Anmeldung</b>	bis 24. April 2018

Sonntag, 29. April 2018

### Japanischer Garten Leverkusen

Fahrt zum Japanischen Garten im Carl-Duisburg Park. 2 Std. Aufenthalt zum zeichnen, malen oder fotografieren der Gartenlandschaft. Zeichen- und Malmaterial, evtl. kleine Sitzgelegenheit selber mitbringen.

<b>Tourenleiter</b>	Utah Siedentopf utahsiedentopf@gmx.net
<b>Treffpunkt</b>	10:30 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Radtaschenverpflegung
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 2. Mai 2018

### Feierabendtour Porz

1. und 3. Mittwoch im Monat. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Endstation Linie 7 (P&R Parkplatz) Porz Zündorf. Ziel wird vor Ort festgelegt. 20-30 km ins Umland. Leichte Radtour auch ohne Kondition möglich.

<b>Tourenleiter</b>	verschiedene
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz), Wahner Straße, 51143 Köln-Zündorf
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht, flache Steigung
<b>Kosten</b>	keine
<b>Anmeldung</b>	keine

Samstag, 5. Mai 2018

### Altes Kanzleramt Bonn

Für die Führung (12.00 Uhr) bitte den Personalausweis mitbringen und bis zum 23. April verbindlich mit Adresse anmelden! Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

<b>Tourenleiter</b>	Erich Esser, 02203/2 32 21
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt und Startzeit werden bei Anmeldung mitgeteilt. Köln, Porz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 55 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Selbstverpflegung und Einkehr
<b>Kosten</b>	freiwillige Spende für Führung erbeten
<b>Anmeldung</b>	bis 04. Mai 2018

Samstag, 5. Mai 2018

### MoselSpezial: Karl Marx und Trier!

Vor 200 Jahren geboren in Trier in der Brückenstraße 10. Wir feiern seinen runden Geburtstag auf einer Radrunde durch seine Vaterstadt, die den Titel der ältesten Stadt Deutschlands für sich beansprucht.

<b>Tourenleiter</b>	Artur Rumpel artur.rumpel@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	07:00 Uhr, Deutzer Bahnhof, Ottoplatz 7 50679 Köln-Deutz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	möglich, Packtaschenverpflegung
<b>Kosten</b>	An-/Rückfahrt per Bahn
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 5. Mai 2018

### Burgen-Radtour ins Mittelrheintal

Rhein-Radtour mit Zeit für eine Überraschungsauswahl der romantischen Burgen. Die Burgen Rheingrafenstein, Sooneck und Rheinstein werden wohl dabei sein. Ausblicke auf den großen Fluss sind garantiert.

<b>Tourenleiter</b>	Petra Weckerle, 0157/73 14 32 50, nc-weckerpe@netcologne.de
<b>Treffpunkt</b>	8:00 Uhr, Deutzer Bahnhof, Ottoplatz 7 50679 Köln - Deutz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 35 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Vespere
<b>Kosten</b>	Gruppenticket(s) an den Mittelrhein plus Fähre
<b>Anmeldung</b>	bis 22. April 2018

Sonntag, 6. Mai 2018

### Radtour durch den Stadtbezirk 2

Entdecken Sie Sehenswürdigkeiten und wenig bekannte Besonderheiten im Stadtbezirk 2. U. a. in den Stadtteilen Rodenkirchen, Bayenthal, Hahnwald, Immendorf, Marienburg, Raderthal, Sürth und Zollstock.

<b>Tourenleiter</b>	Wolfgang Kubasiak, 0171/4 94 49 32
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt und Startzeit werden bei Anmeldung mitgeteilt, Köln
<b>Schwierigkeit</b>	Details werden bei Anmeldung mitgeteilt
<b>Tourenlänge</b>	Details werden bei Anmeldung mitgeteilt
<b>Anmeldung</b>	bis 05. Mai 2018

Sonntag, 6. Mai 2018

**Kölner Zubringer zur 6. ADFC Fahrrad\*Sternfahrt NRW**

Kölner Zubringer zur ADFC Fahrrad-Sternfahrt NRW in Düsseldorf. Anreise per Fahrrad und dann Innenstadt-Kurs über gesperrte Straßen in Düsseldorf. Rückreise per Bahn oder Rad.

<b>Tourenleiter</b>	Utah Siedentopf Utah.siedentopf@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	11:00 Uhr, Hauptbahnhof (Breslauer Platz), Breslauer Platz 1, 50668 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 45 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Tourart</b>	Sternfahrt
<b>Einkehr</b>	Radtaschenverpflegung
<b>Kosten</b>	Rückfahrt per Rad oder auf eigene Kosten per Bahn
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 9. Mai 2018

**Fahrt ins Blaue**

<b>Tourenleiter</b>	Ursula Hunger, 02203/95 80 70
<b>Treffpunkt</b>	wird bei Anmeldung bekanntgegeben
<b>Tourenlänge</b>	Wird bei Anmeldung bekanntgegeben
<b>Schwierigkeit</b>	Wird bei Anmeldung bekanntgegeben
<b>Anmeldung</b>	bis 08. Mai 2018

Donnerstag, 10. Mai 2018

**Papsthügel Frechen**

Tolle Tour zum Marienfeld (Weltjugendtag 2005) mit Papsthügel, Fernsicht auf die Kölner Bucht, ehemaligen Tagebau Frechen, Grüngürtel, Jacobsweg

<b>Tourenleiter</b>	Peter Apitz, 0171/8 91 64 90
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt und Startzeit werden bei Anmeldung mitgeteilt.
<b>Tourenlänge</b>	ca. 80 km
<b>Schwierigkeit</b>	schwer
<b>Einkehr</b>	Einkehr in Topp Cafe
<b>Anmeldung</b>	bis 09. Mai 2018

Samstag, 12. Mai 2018

**Naafbachtal**

Das 22,7 km lange Naafbachtal ist ein Nebenfluss der Agger. Dieses Biotop ist Lebensraum von seltenen Vögeln, Pflanzen. Es soll sogar einen Dachs geben.

<b>Tourenleiter</b>	Wolfgang Strunk, 02203/95 82 32
<b>Treffpunkt</b>	11:00 Uhr, Gut Leidenhausen, 51147 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 45 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Selbstverpflegung und Einkehr
<b>Anmeldung</b>	bis 11. Mai 2018

Sonntag, 13. Mai 2018

**Radwandern auf dem Maifeld**

Von Polch über einen Bahntrassenradweg nach Münstermaifeld. Ab hier ruhige Nebenstraßen bis Ochtendung. Nun wieder auf einem Bahntrassenradweg Richtung Mayen.

<b>Tourenleiter</b>	Peter Apitz, 0171-8 91 64 90
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt und Startzeit werden bei Anmeldung mitgeteilt.
<b>Tourenlänge</b>	ca. 55 km
<b>Anmeldung</b>	bis 12. Mai 2018

Mittwoch, 16. Mai 2018

**Feierabendtour Porz**

1. und 3. Mittwoch im Monat. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Endstation Linie 7 (P&R Parkplatz) Porz Zündorf. Ziel wird vor Ort festgelegt. 20-30 km ins Umland. Leichte Radtour auch ohne Kondition möglich.

<b>Tourenleiter</b>	verschiedene
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz), Wahner Straße, 51143 Köln - Zündorf
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht, flache Steigung
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

21. Mai 2018

# FAHRRAD SEGNUNG

an St. Pantaleon  
Köln



- 10:30 Uhr** Festhochamt mit Pfarrer Dr. Hildebrandt  
St. Pantaleon, Am Pantaleonsberg 10a,  
50676 Köln
- 11:30 Uhr** Fahrradsegnung im Innenhof von  
St. Pantaleon

Die Fahrradsegnung ist ein Auftanken in meinem Unterwegssein. Sie verbindet mich mit Gott und macht bewusst, dass ich nicht allein bin, bei allem was ich unternehme und tue, was ich genieße und erlebe, und auch was mir passiert und widerfährt.

Alle FahrradfahrerInnen sind mit ihren Familien herzlich willkommen!

Donnerstag, 17. Mai 2018

**Jüdischer Friedhof Schwarzhendorf**

Auf dem Friedhof von 1623 sind viele Persönlichkeiten, darunter eine Christin begraben. Die Traditionen Mohel und Schofar werden in einer Führung vorgestellt. Kopfbedeckung für Männer ist vorgeschrieben.

<b>Tourenleiter</b>	Ernst Keune, 02203/2 62 93 oder 0152/29 86 89 99, Ernst.Keune@gmail.com
<b>Treffpunkt</b>	10:00Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz), Wahner Straße, 51143 Köln - Zündorf
<b>Tourenlänge</b>	ca. 45 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Mittagstisch in Bonn-Beuel
<b>Kosten</b>	9 Euro für Führung
<b>Anmeldung</b>	bis 16. Mai 2018

Dienstag, 29. Mai 2018

**Nippes erfahren**

Wir starten im Herzen von Nippes am Wilhelmplatz und beradeln den Stadtbezirk 5. Endziel ist das Cafe Kommöchen in der Merheimer Straße 53, wo wir uns zum gemütlichen Abschluss einfinden.

<b>Tourenleiter</b>	Wolfgang Kissenbeck, 0177/2 66 70 62
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, vor der Post, Wilhelmplatz 50733 Köln (Nippes)
<b>Tourenlänge</b>	ca. 25 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Cafe Kommöchen
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Mittwoch, 30. Mai 2018

**Garten der Religionen**

Der Garten der Religionen ist eine grüne Oase in der Stadt. Ein dialogischer Rundgang bietet meditative Impulse zur Beschäftigung mit dem Glauben. Führung ca. 2 Stunden. Spende für Gartenpflege erbeten.

<b>Tourenleiter</b>	Bernd Reilich, 02203/6 31 53
<b>Treffpunkt</b>	10:00 Uhr, KD-Anleger (Porz) Friedrich-Ebert-Ufer 56
<b>Tourenlänge</b>	ca. 45 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	Einkehr Bistro Refektorium
<b>Anmeldung</b>	bis 29. Mai 2018

Samstag, 2. Juni 2018

**Rhein-Lahn-Radtour**

Wir setzen den Erfolg der ersten Rhein-Lahntour fort. Vom Wirtshaus in Lahnstein geht's entlang der Lahn in die Kurstadt Bad Ems. Die Flusslandschaft und das Rhein-Radeln machen die Tour attraktiv.

<b>Tourenleiter</b>	Petra Weckerle, 0157/73 14 32 50 nc-weckerpe@netcologne.de
<b>Treffpunkt</b>	8:00 Uhr, Deutzer Bahnhof, Ottoplatz 7, 50679 Köln - Deutz
<b>Tourenlänge</b>	ca. 40 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Vespren
<b>Kosten</b>	Gruppenticket(s) an den Mittelrhein plus Fähre
<b>Anmeldung</b>	bis 24. Mai 2018

Samstag, 2. Juni 2018

**Per Velo In Via**

Die „Via Sacra“ erleben als Fahrradstraße (noch provisorisch), dabei auch die Eröffnung der diesjährigen „Deepejasser Kirmes“ ... bei uns im Mauritiusveedel!

<b>Tourenleiter</b>	Artur Rumpel artur.rumpel@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	14:00 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln, Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 20 km
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 3. Juni 2018

**Tag des Forts (rechtsrheinisch)**

Die inzwischen 15te Auflage des beliebten Kultur- und Geschichtstages gibt Gelegenheit, zahlreiche Forts, Zwischenwerke und andere Festungsbauten zu besichtigen. 2 oder 3 Forts werden angefahren.

<b>Tourenleiter</b>	Ursula Hunger, 02203/95 80 70
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt und Startzeit werden bei Anmeldung mitgeteilt.
<b>Tourenlänge</b>	ca. 50 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Selbstverpflegung
<b>Anmeldung</b>	bis 02. Juni 2018

Sonntag, 3. Juni 2018

**Rheintal-Tour**

Wir radeln von Köln aus am Rhein flussaufwärts über Porz, Bonn und Königswinter bis nach Linz. Rückfahrt per Bahn.

<b>Tourenleiter</b>	Mirko Musler, 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33
<b>Treffpunkt</b>	10:00 Uhr, Rheinpegel / Altstadtufer, Kölner Pegel, 50667 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 75 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr in Linz
<b>Kosten</b>	VRS
<b>Anmeldung</b>	bis 02. Juni 2018

Mittwoch, 6. Juni 2018

**Feierabendtour Porz**

1. und 3. Mittwoch im Monat. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Endstation Linie 7 (P&R Parkplatz) Porz Zündorf. Ziel wird vor Ort festgelegt. 20-30 km ins Umland. Leichte Radtour auch ohne Kondition möglich.

<b>Tourenleiter</b>	verschiedene
<b>Treffpunkt</b>	18:00 Uhr, Endhaltestelle der Linie 7 (P&R Parkplatz), Wahner Straße, 51143 Köln - Zündorf
<b>Tourenlänge</b>	ca. 30 km
<b>Schwierigkeit</b>	leicht, flache Steigung
<b>Kosten</b>	Keine Kosten
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Samstag, 9. Juni 2018

**Wahnachtalsperre**

Über Lohmar bergauf bis Franzhäuschen. Besichtigung der Wahnachtalsperre (Spende für Führung freiwillig). Einkehr in Hennef. Dann entlang der Sieg mit Stopp an der Lachstreppe über Troisdorf zurück.

<b>Tourenleiter</b>	Erich Esser, 02203 23221
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt und Startzeit werden bei Anmeldung mitgeteilt.
<b>Tourenlänge</b>	ca. 55 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Selbstverpflegung und Einkehr
<b>Kosten</b>	freiwillige Spende für Führung erwünscht
<b>Anmeldung</b>	bis 08. Juni 2018

Samstag, 9. Juni 2018

**Wurm - Tour**

Mit der Bahn über Düren nach Linnich. Von dort an der Wurm flussaufwärts nach Aachen. Landschaftlich schöne Strecke mit Wasserschlössern und Burgen. Kleine und mittelschwere Steigungen im Aachener Norden.

<b>Tourenleiter</b>	Mirko Musler, 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33
<b>Treffpunkt</b>	08:45 Uhr, Hauptbahnhof (Blumengeschäft), Trankgasse 11, 50667 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 70 km
<b>Schwierigkeit</b>	mittel
<b>Einkehr</b>	Rucksackverpflegung und Schlusseinkehr
<b>Kosten</b>	erweiterter VRS-Tarif
<b>Anmeldung</b>	bis 08. Juni 2018

Sonntag, 10. Juni 2018

**Spaß von Worringen 2018**

Kölner und Düsseldorfer Radfahrer treffen sich zum Picknick am historischen Schlachtfeld von Worringen, es darf gesungen, gedichtet, gelacht und getanzt werden – Wanderpokalübergabe.

<b>Tourenleiter</b>	Porz: Peter Aplitz, 0171/8 91 64 90
<b>Treffpunkt</b>	Treffpunkt in PORZ wird bei Anmeldung bekanntgegeben
<b>Tourenlänge</b>	ca. 55 km
<b>Anmeldung</b>	bis 09. Juni 2018
<b>Tourenleiterin</b>	Köln: Utah Siedentopf, Utah.siedentopf@adfc-koeln.de
<b>Treffpunkt</b>	11:00 Uhr, Geschäftsstelle des ADFC Köln, Mauritiussteinweg 11, 50676 Köln
<b>Tourenlänge</b>	ca. 22 km
<b>Für beide Touren:</b>	
<b>Schwierigkeit</b>	leicht
<b>Einkehr</b>	eigenes Picknick mitbringen
<b>Kosten</b>	Bei Rückfahrt mit der Bahn: Fahrkarte. Alternativ Fahrt mit dem Rad.
<b>Anmeldung</b>	keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 17. Juni 2018, verschiedene Zeiten

**Kölner Fahrrad-Sternfahrt**

Sternfahrt mit Zubringern aus dem Kölner Umland.

**RADKOMM e.V.** sternfahrt@radkomm.de**Treffpunkt** Verschiedene Treffpunkte**Tourenlänge** verschiedene Streckenlängen**Schwierigkeit** leicht**Tourart** Sternfahrt**Zielgruppe** Familien**Anmeldung** keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 17. Juni 2018

**Bad Münstereifel/Köln - Umland-Route zur 11. Kölner Fahrrad-Sternfahrt**

Auf der Route des Jakobswegs Trier-Köln aus der Eifel zur Route 8 der Sternfahrt. Routen- und Zeitplan für alle, die sich unterwegs anschließen wollen unter:

www.adfc-koeln.de &gt; Radtouren.

**Tourenleiter** Artur Rumpel

artur.rumpel@adfc-koeln.de

**Treffpunkt** 7:45 Uhr, Hauptbahnhof (Blumengeschäft), Trankgasse 11, 50667 Köln**Tourenlänge** ca. 65 km**Schwierigkeit** mittel**Einkehr** Packtaschenverpflegung**Kosten** VRS (für die Hinfahrt aus Köln)**Anmeldung** keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 1. Juli 2018

**Niederrheinischer Radwandertag**

Beim 27. Fahrrad-Erlebnistag am Niederrhein gibt es auf deutscher und niederländischer Seite in vielen Orten entlang des Radwegs Events mit Musik, Speisen und Getränken. An- und Abreise per Bahn.

**Tourenleiter** Mirko Musler, 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33**Treffpunkt** 8:50 Uhr, Hauptbahnhof (Blumengeschäft), Trankgasse 11, 50667 Köln**Tourenlänge** ca. 65 km**Schwierigkeit** mittel**Einkehr** Selbstverpflegung und zwischendurch Einkehrpausen**Kosten** Erweiterter VRS-Tarif**Anmeldung** bis 30. Juni 2018

Freitag, 6. Juli 2018

**ArchitekTour: Brutalismus in Köln**

Der Baustil Brutalismus setzt auf Beton. Wir besuchen und besichtigen einige brutalistische Bauten in Köln. Höhepunkt ist eine Führung durch die Bibliothek des Architekten Oswald Mathias Ungers.

**Tourenleiter** Alexander Bühler  
alexander.buehler@adfc-keoln.de**Treffpunkt** 15:00 Uhr, Hauptbahnhof (Breslauer Platz), Breslauer Platz 1, 50668 Köln**Tourenlänge** ca. 20 km**Schwierigkeit** leicht**Einkehr** Packtaschenverpflegung**Kosten** 10 Euro Eintritt zum Ungers-Archiv**Anmeldung** bis 28. Juni 2018. Die Teilnehmerplätze in der Archivführung sind limitiert.

Sonntag, 12. August 2018

**Tour de „Ahrtal“**

Mit der Bahn nach Blankenheim(Wald). Von dort bei mäßiger Steigung zur Ahrquelle in Blankenheim. Anschließend entlang der Ahr flussabwärts zur Mündung in den Rhein bei Sinzig. Per Bahn zurück.

**Tourenleiter** Mirko Musler, 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33**Treffpunkt** 8:50 Uhr, Hauptbahnhof (Blumengeschäft), Trankgasse 11, 50667 Köln**Tourenlänge** ca. 85 km**Schwierigkeit** mittel**Einkehr** Selbstverpflegung und Mittageinkehr in Ahrweiler**Kosten** Erweiterter VRS-Tarif**Anmeldung** bis 11. August 2018

Samstag, 25. August 2018

### Fahrrad-Tour mit Grillnachmittag

Mit der Bahn nach Horrem. Dann entlang der Erft über Bedburg und „Terra Nova“ nach Bergheim-Oberaussem. Bei gutem Wetter Grillpause in einem Garten. Zurück über Quadraath-Ichendorf und Horrem.

<b>Tourenleiter</b>	Mirko Musler, 02271/5 21 09 oder 0177/6 16 17 33
<b>Treffpunkt</b>	Details werden bei der Anmeldung mitgeteilt
<b>Tourenlänge</b>	ca. 50 km
<b>Einkehr</b>	Selbstverpflegung bei der Grilleinkehr in meinem Garten
<b>Kosten</b>	VRS-Tarif und Grillgut
<b>Anmeldung</b>	bis 24. August 2018

*Wir wünschen allen TeilnehmerInnen erlebnisreiche Touren und allzeit gute Fahrt!*



© StockSnap / David Marcu

**adfc**  
Köln

**WIR HELFEN IHNEN DAS PASSENDE BIKE & BIKE-ZUBEHÖR ZU FINDEN!**

- **MOUNTAIN BIKES**
- **RENNRÄDER**
- **TREKKING BIKES**
- **E-BIKES**
- **KINDER-RÄDER**
- **ZUBEHÖR**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

Mo, Di, Do, Fr: 10.00 - 13.00 // 14.00 - 18.30 Uhr | Mi, Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

**JWF Fahrradhandel GmbH**

◆ Bikeshop seit 1996 ◆

FRANKFURTER  
STRASSE

**488**

51145  
KÖLN [PORZ]

TEL & FAX

**02203 29 44 61**

## Die schönsten Radreisen in Berlin und Brandenburg

**Unsere aktuellen Angebote:**

- › Fontane-Rad-Rundtour
- › Rund um Berlin in 5 Etappen

- › Havelland-Rundtour
- › Geführte Radtouren durch das Havelland
- › Sterntouren Havelland, Potsdam, Berlin
- › Märkische Landpartie: Havel, Oder, Spree, Berlin
- › Havelradweg vom Mittellauf bis zur Mündung

**Kostenfreier Katalog und weitere Informationen:**  
www.aktiv-reisen-bb.de, Tel. (033 22) 256 16

**aktiv reisen**  
Berlin-Brandenburg



# Mitgliedervorteile auf einen Blick

Shopping-  
Gutschein  
bis zu

**100€**

**29€**

Keine Anmeldegebühr  
bei DriveNow zahlen!

ENTEKA schenkt Ihnen im ersten Jahr zusätzlich zur Neukundenprämie einen BestChoice Einkaufsgutschein (Höhe abhängig von gewählten Tarifen).

**9€**

Sie sparen bei **nextbike** 9 Euro im RadCard-Tarif.

**50%**

Bei **stadtmobil** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

**50%**

Bei **cambio Car-Sharing** erhalten Sie einen Rabatt von 50% auf die Anmeldegebühr.

**5%**

Bei **Flinkster**, dem Carsharing der Bahn, erhalten Sie 5% Rabatt und sparen bis zu 50 Euro bei der Anmeldung.

**10€**

Bei **Call a Bike** sparen Sie 10 Euro bei der Jahresgebühr, als BahnCard-Kunde können Sie zwei Fahrräder ausleihen.

**15€**

Als ADFC-Neumitglied erhalten Sie 15 Euro Ermäßigung auf die **VSF-Wartung**.

Sie sind als Radfahrer und Fußgänger **haftpflicht- sowie rechtsschutzversichert**.

**ADFC-Pannenhilfe:** Über die 24h-Service-Hotline erhalten Sie im Pannfall unkompliziert Hilfe, damit Sie Ihre Fahrradfahrt innerhalb Deutschlands schnell fortsetzen können.

Über 11% sparen Sie bei Produkten der **BIKE-Assekuranz**. Plus: Rabatte auf weitere Versicherungen.

**11%**

Auf ausgewählte Radreiseangebote im „Radurlaub“ bieten Ihnen viele Reiseveranstalter 25 Euro Rabatt. Die Reiseziele reichen von Deutschland über Europa in die weite Welt.

**25€**

Sorgenfrei Radfahren – europaweit. Die **ADFC-PannenhilfePLUS** können nur ADFC-Mitglieder zusätzlich buchen.

**PLUS**

**24 h**

Alle Vorteile und  
Konditionen auf  
[www.adfc.de](http://www.adfc.de)



# ADFC Köln Kontaktdaten, Internet und Soziale Medien

## ADFC Köln-Kontaktdaten

### Postanschrift

ADFC Köln e.V. Mauritiussteinweg 11  
50676 Köln Tel. 02 21. 32 39 19  
info@adfc-koeln.de www.adfc-koeln.de

### Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

jeden zweiten Mittwoch im Monat  
19:00 bis 21:00 Uhr Open House,

jeden letzten Freitag im Monat  
16:00 bis 17:45 Uhr,

jeden ersten Samstag im Monat  
von 11:00 bis 13:00 Uhr.

Terminvereinbarungen sind möglich.

## Der ADFC Köln im Internet und den sozialen Medien

### [www.adfc-koeln.de](http://www.adfc-koeln.de)

Auf unserer Website finden Sie aktuelle Nachrichten, einen Terminkalender mit allen Veranstaltungen und Radtouren unseres Kreisverbands und viele weitere Informationen rund um unseren Verein. Sie wollen Ausgaben der fahrRad! als PDF-Dokument erhalten? Auch das ist online möglich.

### [www.adfc-blog.de/tag/koeln](http://www.adfc-blog.de/tag/koeln)

Im Blog des ADFC Landesverbands schreiben auch Autoren des Kölner ADFC. Das Blog behandelt aktuelle Fahrradthemen und setzt sich auch kritisch mit der Radverkehrsinfrastruktur auseinander. Einzelne Artikel aus dem Blog wurden auch in dieser Ausgabe der fahrRad! abgedruckt.

### [facebook.com/adfckoeln](https://facebook.com/adfckoeln) und [@adfckoeln](https://twitter.com/adfckoeln)

In Facebook und Twitter finden Sie vor allem verkehrspolitische Themen und Verweise zu Fahrradthemen im Internet. Schenken Sie uns mit einem Klick auf „Gefällt mir“ Ihr „LIKE“, um immer aktuell informiert zu werden!



## Der Vorstand

### Christoph Schmidt

#### *Vorsitzender*

02 21. 67 78 55 22

christoph.schmidt@adfc-koeln.de

### Carolin Ohlwein

#### *Stellv. Vorsitzende/Veranstaltungen*

0221. 67 78 55 25

carolin.ohlwein@adfc-koeln.de

### Björn Wöllert

#### *Schatzmeister*

bjoern.woellert@adfc-koeln.de

### Alexander Bühler

#### *Medien*

alexander.buehler@adfc-koeln.de

### Christian Hölzel

#### *Radverkehr*

christian.hoelzel@adfc-koeln.de

### Ilse Pottmann

#### *Geschäftsstelle*

ilse.pottmann@adfc-koeln.de

### Lisa Schlömer

#### *Mitglieder/Aktive*

lisa.schloemer@adfc-koeln.de

### Utah Siedentopf

#### *Radtouren*

utah.siedentopf@adfc-koeln.de

### Stephan Behrendt

#### *Technik/Verbraucher*

stephan.behrendt@adfc-koeln.de



*Fallin' in love...*

*Das i:SY lässt sich bequem drehen und wenden, wie du willst; es bleibt immer ein agiles, leicht zu manövrierendes Kompaktfahrrad. Als ideales Gefährt für deine Wege in der Stadt, fährt es sich auch über Land und auf Reisen wunderbar.*

*Das i:SY ist wahlweise mit und ohne Elektrounterstützung oder auch mit großer Ladefläche zu haben. Für seine Verlässlichkeit und Vielseitigkeit muss man es einfach lieben. Unser Tipp: Vorbeikommen und ausprobieren!!!*

**Stadtrad**  
Service, Fahrrad...

Ihr VSF-Fachgeschäft für viel Freude  
an Fahrrädern und Elektrofahrrädern  
Bonner Str. 53-63 · 50677 Köln  
Tel. 0221-32 80 75 · Fax 0221-932 22 58  
[www.stadtrad-koeln.de](http://www.stadtrad-koeln.de)

# Radlager

FAHRRÄDER FÜR ALLE! SEIT 1979 IN NIPPES!

Ausführliche Beratung, VSF-zertifizierte  
Fachwerkstatt: Wir sind für Sie da!

Faible  
**PRESTO**  
ab 1199 €



Faible  
**ALLEGRO**  
ab 999 €



Faible  
**RUBATO  
Curve**  
ab 1199 €



Faible  
**VIVACE**  
3299 €



Jetzt  
neu bei  
uns!

# Faible

[www.faible-fahrrad.de](http://www.faible-fahrrad.de)

Radlager GmbH  
Sechzigstraße 6 • 50733 Köln • Tel 02 21 73 46 40  
[radlager.de](http://radlager.de) • [facebook.com/radlager.de](https://facebook.com/radlager.de)